

26. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2021)

1. - 3. Dezember 2021

Congress Innsbruck, Österreich

Aus der Praxis – Für die Praxis

Präventionskonzept

In diesem Präventionskonzept wird die Umsetzung der Bestimmungen des COVID19-Maßnahmengesetzes unter Berücksichtigung der COVID-19-Öffnungsverordnung beschrieben.

Die fortlaufende Aktualisierung des Präventionskonzepts gemäß der geltenden Rechtslage ist gewährleistet. Das Konzept dient der Vermeidung des Risikos einer Infektion mit dem Coronavirus im Rahmen des 26. Internationalen Holzbau-Forum (IHF) in dem geeignete personelle, technische oder organisatorische Maßnahmen getroffen und in der Umsetzung beschrieben werden.

Das 26. Internationalen Holzbau-Forum (IHF) ist ein jährlich stattfindender Fachkongress mit begleitender Fachausstellung und wird vom FORUM HOLZBAU veranstaltet.

Stand: 03. November 2021 _ 2G

BFH BIEL
TH ROSENHEIM
UNI AALTO HELSINKI
TU MUNCHEN
UNBC PRINCE GEORGE
TU WIEN

Inhalt

A. Rahmendaten	3
B. Zugangsvoraussetzungen für Veranstaltungsteilnehmende	5
1. Ausschluss von Teilnehmenden mit COVID-19 Erkrankungssymptomen	5
2. Nachweis vollständig geimpft oder genesen (2G) durch den Teilnehmenden	5
3. Nachverfolgung von Kontaktpersonen.....	5
4. Kontaktdatenerhebung	5
C. Maßnahmen	7
1. Organisatorisch	7
2. Einhaltung der Hygieneregeln	8
3. Lüftung	8
4. Maßnahmen bei Auftreten einer SARS-CoV19-Infektion/Verdachtsfall	9

Anhang

ab Seite 10

- A1. FORUM **HOLZBAU** - Flyer
- A2. Ablaufplan / Programm Int. Holzbau-Forum [1.-3. Dezember 2021]
- A3. Ausstellungspläne
- A4. Raumpläne
- A5. WKO Risikoanalyse
- A6. CMI – Hygienekonzept
- A7. Mitwirkpflicht und Hygieneregeln
- A8. Einlass-Management

A. Rahmendaten

Veranstaltung

26. Internationalen Holzbau-Forum (IHF)

Im Rahmen dieser „Know-how Transfer – Veranstaltung“ finden parallel in mehreren Sälen Vorträge zu Holzbau-Themen statt. Aktivitäten wie Singen, Tanzen und dergleichen sind generell nicht vorgesehen.

Die Anwesenheit von Teilnehmenden wird im Rahmen der Teilnehmerregistrierung dokumentiert.

Veranstalter

FORUM HOLZBAU
Bahnhofplatz 1
CH-2502 Biel/Bienne
Telefon: +41 32 327 20 00
info@forum-holzbau.com

Veranstaltungsleiter

Prof. Uwe Germerott, FORUM HOLZBAU Mobil +41 79 372 88 32
Hugo Karre, FORUM HOLZBAU Mobil +43 660 144 2020

COVID-19-Beauftragter

Hugo Karre, FORUM HOLZBAU Mobil +43 660 144 2020

Projektleitung im Congress Innsbruck

Florian Gösweiner Tel. +43 512 5936-1151
Stefanie Geiger Tel. +43 512 5936-1154

Veranstaltungsdatum

1. – 3. Dezember 2021: Fachkongress mit begleitender Ausstellung

Veranstaltungszeiten

Mittwoch, 1. Dezember 2021:	08.15 – 12.45 Uhr (Auftaktveranstaltung & Ausstellung)
Mittwoch, 1. Dezember 2021:	13.45 – 18.00 Uhr (Prologe I-IV& Ausstellung)
Mittwoch, 1. Dezember 2021:	18.00 – 23.00 Uhr (Netzwerk-Abendessen)
Donnerstag, 2. Dezember 2021:	07.45 – 19.45 Uhr (Kongress & Ausstellung)
Donnerstag, 2. Dezember 2021:	20.00 – 24.00 Uhr (Gala-Abendessen am Messegelände)
Freitag, 3. Dezember 2021:	08.30 – 15.30 Uhr (Kongress & Ausstellung)

Veranstaltungsort

Holzbau-Forum

Congress Innsbruck
Rennweg 3
6020 Innsbruck
Österreich

Gala-Abend

Messe Innsbruck | Halle B.1
Claudiastraße 1
6020 Innsbruck
Österreich

Aufbauzeiten

Dienstag, 30. November 2021: 12.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 1. Dezember 2021: 06.00 – 08.00 Uhr

Abbauzeiten

Freitag, 3. Dezember 2021: 15.30 – 22.00 Uhr

Anzahl Sitzplätze in Tagungssälen

Raumpläne siehe Anlage

Orangerie: 202 Sitzplätze
Tirol: 460 Sitzplätze
Innsbruck: 1.499 Sitzplätze
Brüssel: 256 Sitzplätze

Fachausstellung

Ausstellungspläne siehe Anlage

175 ausstellende Unternehmen
Netto-Ausstellungsfläche: ca. 1.350 m²

Ausstellungsbereiche in Quadratmetern (brutto)

Raum/Foyer	Bruttofläche
Dogana	1.345 m ²
Rennweg Foyer (EG)	1.620 m ²
Tirol Foyer (1 OG)	996 m ²
Kristall Foyer (1 OG)	601 m ²
Casino Foyer (2 OG)	360 m ²
Künstler Foyer (2 OG)	678 m ²
Künstler Foyer (2 OG)	678 m ²

Erwartete Teilnehmerzahl (pro Tag)

Besucher (Fachbesucher): ca. 1.150 Personen
Mitwirkende: ca. 100 Personen
Aussteller: ca. 500 Personen
Personal: ca. 50 Personen

Gesamtfassungsvermögen der Veranstaltungsstätte

8.000 Personen

Unterweisung

Alle Mitarbeitenden werden vor Veranstaltungsbeginn in Bezug auf die hier beschriebenen Maßnahmen unterwiesen. Die Unterweisung erfolgt für Mitarbeitende und Dienstleistende des Veranstalters durch FORUM HOLZBAU und für Mitarbeitende und Dienstleistende von Congress Innsbruck durch den jeweiligen Projektleiter von Congress Innsbruck.

B. Zugangsvoraussetzungen für Veranstaltungsteilnehmende

1. Ausschluss von Teilnehmenden mit COVID-19 Erkrankungssymptomen

Die Teilnehmenden der Veranstaltung werden durch den Veranstalter im Vorfeld darüber informiert, dass im Fall von typischen Symptomen für eine COVID-19-Infektion kein Einlass zum Veranstaltungsort gewährt wird. Jeder Teilnehmende erhält vor Anreise eine aktuelle COVID-19 Information zur Veranstaltung mit der Aufforderung, nicht zum Veranstaltungsort zu reisen, falls er Covid-19 Symptome hat und mit dem Hinweis zur Mitwirkungspflicht (siehe Anlage).

Im Eingangsbereich wird auf diese Regel per Aushang entsprechend hingewiesen. Die Teilnehmenden werden außerdem bei Anmeldung und auf den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen (Webseite, Newsletter, Social Media) darüber informiert, dass die jeweils gültigen Einreise- und Quarantäne-Regelungen zu beachten sind.

2. Nachweis vollständig geimpft oder genesen (2G Regel) durch den Teilnehmenden

Es erhalten ausschließlich vollständig geimpfte oder genesene Personen Zutritt zur Veranstaltung (2G Nachweis). Der Nachweis ist in Papierform oder digitaler Form vorzulegen. Für Industrie-Mitarbeitende und das Auf- und Abbaupersonal gelten die jeweils aktuell gültigen Vorschriften für das Betreten des Arbeitsplatzes.

Für Mitarbeitende von FORUM HOLZBAU, Congress Innsbruck und beauftragten Dienstleistenden besteht dieselbe Anweisung, sofern der Dienstgeber keine strengeren Regelungen vorsieht.

Für Mitarbeitende im der Gastronomie besteht eine grundsätzliche Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Der Einlass der Teilnehmenden erfolgt zweistufig (siehe Anlage) am Haupteingang Rennweg:

Stufe 1: Am Eingang wird der Impfnachweis bzw. Genesenen-Nachweis kontrolliert.

Stufe 2: Direkt danach wird das bei der Registrierung vergebene Namensschild ausgehändigt, damit ist die Personenkontrolle abgeschlossen und das Zutrittsrecht zur Veranstaltung gewährt. Durch das sichtbar zu tragende Namensschild sind die ordnungsgemäß registrierten Teilnehmer jederzeit erkennbar.

3. Nachverfolgung von Kontaktpersonen

FORUM HOLZBAU stellt die Registrierung jedes Veranstaltungsteilnehmenden, der eigenen Mitarbeitenden und der am Kongress Mitwirkenden inklusive des vollständigen Namens, der Adresse und Telefonnummer sicher. Congress Innsbruck und die übrigen Dienstleister stellen dies für ihre Mitarbeitenden sicher. Die Einholung der dafür notwendigen Einwilligungserklärungen zur Datenspeicherung erfolgt auf beiden Seiten ebenfalls für den jeweils zugehörigen Personenkreis.

Die Aufbewahrung der Daten wird durch das FORUM HOLZBAU und Congress Innsbruck (jeder für seinen Personenkreis) für vier Wochen sichergestellt. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt der Umgang mit den Daten entsprechend den jeweils eigenen Datenrichtlinien.

Die Teilnahme und Anwesenheit beim Kongress vor Ort ist ausschließlich mit einer vor der Veranstaltung erfolgten Online-Registrierung möglich. Vor der Veranstaltung werden alle registrierten Teilnehmenden darauf aufmerksam gemacht, sollte es zu Änderungen der Maßnahmen kommen.

4. Kontaktdatenerhebung

Während dem Auf- und Abbau

- Jede Person, die Congress Innsbruck betritt, muss sich auf einer Anwesenheitsliste ein- und austragen. Dazu führt eine nur für diese Aufgabe abgestellte Person eine entsprechende Kontaktdatenliste am Dogana-Tor und an der Laderampe. Erfasst werden hierbei vollständiger Name, Telefonnummer, Email-Adresse, Check-In- und Check-Out-Zeit
- Die Auflagen für die Aufbauphase werden den Ausstellenden mit Bitte um Weiterleitung an ihr Aufbaupersonal vor der Veranstaltung rechtzeitig zugesendet.
- Für die Abbau-Phase wird das gleiche Procedere angewandt.

Während der Veranstaltung

Die Akkreditierung zur Veranstaltung erfolgt elektronisch im Anmeldesystem des FORUM HOLZBAU. Dabei werden vollständiger Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erfasst. Es wird im Rahmen des Anmeldesystems sichergestellt, dass eine gegebenenfalls zulässige Ticketanzahl nicht überschritten wird.

Das FORUM HOLZBAU versendet an alle Teilnehmenden im Vorfeld entsprechende Informationen zum Zutritt zur Veranstaltung. Es erfolgt eine Identifikation und Kontrolle des Zutrittsrechts vor Ort. Als Teilnehmer-Ausweis vor Ort gilt das Namensschild, welches immer sichtbar zu tragen ist.

Alkoholisierte Personen sowie Personen mit typischen Symptomen einer Infektion erhalten keinen Zutritt und werden von der Veranstaltung ausgeschlossen.

C. Maßnahmen

1. Organisatorisch

Kommunikation

Im Vorfeld werden die Teilnehmenden über Sondermailings, auf der Webseite, in den Newslettern und Social Media über die organisatorischen Maßnahmen informiert.

In allen Vortragssälen werden während der Pausenzeiten Empfehlungen für Hygiene-Verhaltensregeln eingespielt. Bei Bedarf erfolgen Informationen zu geänderten oder neuen Maßnahmen sowie Empfehlungen für Hygiene-Verhaltensregeln im Verlauf der Veranstaltung auch mittels Durchsagen in den Veranstaltungssälen.

Zutritt/Auslass

Im Eingangsbereich werden Tensatoren und Bodenmarkierungen angebracht, um ständig auf die Steigerung der eigenen Sicherheit durch entsprechende Abstände hinzuweisen.

Garderobe/Registrierung

In Wartebereichen werden Tensatoren und Bodenmarkierungen angebracht, um ständig auf die Steigerung der eigenen Sicherheit durch entsprechende Abstände hinzuweisen.

Tagungssäle

Zur Sicherstellung der maximal vorgesehenen Personenzahl nutzt jeder Teilnehmende einen Sitzplatz gemäß Bestuhlungsplan.

Pause/Catering

Die gastronomische Versorgung wird durch den exklusiven Cateringpartner DoNs Catering Innsbruck erbracht, der auch für die ‚Covid-Maßnahmen-konforme‘ Abwicklung sorgt. Ein gastronomisches Angebot gibt es während der gesamten Veranstaltung in den Innenbereichen, Speisen werden in den Pausen in Buffetform angeboten.

- An den Zugängen zu den Cateringstationen stehen Desinfektionsspender in ausreichender Zahl bereit
- Die Teilnehmenden verteilen sich in den Pausen auf alle freien Flächen. Stehtische werden entsprechend verteilt und für das Netzwerk-Abendessen am Mittwoch werden ausreichend Tische in allen Innenbereichen zur Verfügung gestellt.
- Kaffee wird in Selbstbedienung von den Teilnehmenden an entsprechenden Gastro-Kaffeemaschinen (Vollautomaten) geholt
- Kontaktflächen werden regelmäßig gereinigt

WC-Anlagen

Die Toilettenanlagen im Congress Innsbruck sind mit Handwaschbecken und Seifenspendern ausgerüstet. Die Zugangstüren zum Toilettenbereich werden durchwegs offengehalten. Es gilt das jeweils aktuelle CMI – Hygienekonzept. Der Zu- und Abstrom passiert mit größtmöglicher Distanz.

2. Einhaltung der Hygieneregeln

Der Registrierungscounter und die Garderobe, wo Teilnehmende in direkten Kontakt mit Mitarbeitenden kommen (Touchpoints), sind mit transparenten Trennwänden aus Kunststoff (Spuckschutz) versehen. Informationsplakate in den Eingangsbereichen und in allen Toilettenanlagen informieren die Besucher über die notwendigen regelmäßigen Hygienemaßnahmen.

Handhygiene

Es stehen zahlreiche Möglichkeiten zum Waschen und Desinfizieren der Hände bereit. Sowohl im Eingangsbereich, an zentralen Punkten sowie vor Cateringzonen werden Hand-Desinfektionsspender platziert.

Reinigung

Die Reinigung/Desinfektion von häufig berührten Oberflächen wie Handläufen, Türklinken, Schaltern, Tresen, Toilettenbereichen, Tischen, Rednerpulten etc. erfolgt regelmäßig. Congress Innsbruck stellt dafür geschultes Personal für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung.

Maskenpflicht

Der Veranstalter behält sich vor, je nach Infektionslage eine allgemeine Maskenpflicht festzulegen (OP Maske oder FFP2 Maske). Dann gilt: Maskenpflicht in den Wartebereichen vor dem Gebäude und in allen Bereichen innerhalb des Gebäudes. Nimmt der Teilnehmende ein Getränk oder ein Essen ein, kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgesetzt werden, ebenso nach der Einnahme des Sitzplatzes in den Vortragsälen.

Mund-Nasen-Schutz kann für Teilnehmende und Mitarbeitende im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt werden.

Die Information erfolgt im Vorfeld durch den Veranstalter und vor Ort mittels Aushang und Durchsagen.

Alle Personen, die in der Gastronomie beschäftigt sind, sind zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtet.

3. Lüftung

Die Veranstaltungsbereiche der Congress Messe Innsbruck sind klimatisiert und mit einer der Norm entsprechenden Zu- und Abluftanlage ausgestattet. Die Filtersysteme werden regelmäßig und ordnungsgemäß gewartet. Neben einer intelligenten Anlagensteuerung ermöglicht ein energiesparendes und den Räumlichkeiten angepasstes Luftwechselkonzept ein ausgewogenes Verhältnis von Sauerstoff und Temperatur.

Gemäß den Empfehlungen der AUVA wird im Rahmen der jeweiligen Gegebenheiten ein Maximum an Frischluft-Zustrom in die Veranstaltungsräume zugeführt. Dies hat möglicherweise zur Folge, dass eine erhöhte Zug- und Geräuschkentwicklung in Kauf genommen werden muss. Bei Eingängen und Übergängen wird das Dauer-Öffnen von Türen unter Beachtung des Brandschutzes vorgenommen.

4. Maßnahmen bei Auftreten einer SARS-CoV19-Infektion/Verdachtsfall

Für Teilnehmende, für Mitarbeiter und Mitwirkende sowie auch für Aussteller und gegebenenfalls für Hilfspersonal am 26. Internationalen Holzbau-Forum gilt ausnahmslos folgende Regelung:

- bei Krankheitssymptomen darf der Veranstaltungsort nicht betreten werden. Betroffene Personen werden gebeten, sich sofort um ärztliche Hilfe zu bemühen.

Sollte während der Veranstaltung ein Verdachtsfall auftreten, erfolgt die sofortige Absonderung der Person entsprechend dem CMI-Hygienekonzept (siehe Anlage). Die Abstimmung zum weiteren Vorgehen erfolgt zwischen dem Covid-19 Beauftragten und der Behörde und/oder dem Roten Kreuz.

Möllbrücke, 03. November 2021



Hugo Karre
FORUM HOLZBAU
Vorstand

Anhang

- A1. **FORUM HOLZBAU** - Flyer
- A2. Ablaufplan / Programm Int. Holzbau-Forum [1.-3. Dezember 2021]
- A3. Ausstellungspläne
- A4. Raumpläne
- A5. WKO Risikoanalyse
- A6. CMI – Hygienekonzept
- A7. Mitwirkpflicht und Hygieneregeln
- A8. Einlass-Management

FORUM HOLZBAU

FORUM **HOLZBAU** INTERNATIONAL

Hugo Karre

Lurnfeld [Austria] | Mobil: +43 660 144 20 20

hugo.karre@forum-holz.com

www.forum-holzbau.com

FORUM HOLZBAU

FORUM HOLZ bzw. FORUM HOLZBAU ist ein Zusammenschluss (Verein) verschiedenster Akteure der europäischen Holzbranche.

Wichtige Träger des Vereins sind Hochschulen und Universitäten mit Exzellenz in der Ausbildung in Holzbau und Holzverarbeitung. Ziel ist die Förderung des Einsatzes des wertvollen Rohstoffes Holz im Bauwesen.

Überschüssige Mittel fließen in die Stiftung FORUM HOLZ und werden zur Unterstützung von F+E-Projekten herangezogen.

FORUM-
HOLZBAU.COM

FORUM-
HOLZKARRIERE.COM

FORUM-
HOLZBRUECKEN.COM



FORUM HOLZBAU

Das FORUM **HOLZBAU**

bietet Know-how Transfer innerhalb der Holzbranche und organisiert jährlich 10 Fachkongresse in ganz Europa.

- jährlich mehr als 7.000 Teilnehmer
- immer begleitet von einer Fachausstellung

Das Internationale Holzbau Forum in Innsbruck (bis 2018 in Garmisch/Partenkirchen) ist weltweit einer der renommiertesten Holzbaukongresse mit mehr als 2.400 Teilnehmern aus der ganzen Welt.

www.forum-holzbau.com

www.forum-holzkarriere.com

www.forum-holzbruecken.com

Premiumpartner



Partner



FORUM HOLZBAU

**FORUM
WOOD
BUILDING**
BALTIC

14 - 16 April 2021
Latvia **DIGITAL**

2nd Forum
Wood Building
Baltic

**FORUM
HOLZBAU**
POLSKA

21 - 22 June 2021
Poland, Warsaw

5th Forum
Timber Construction
Poland

**FORUM
BOIS
CONSTRUCTION**
FRANCE

15 - 17 July 2021
France, Paris

10th Forum
Timber Construction
France

**FORUM
HOLZBAU**
DEUTSCHLAND

24 - 25 August 2021
Germany, Berlin

2nd Forum
Timber Construction
Germany

**FORUM
LEGNO
EDILIZIA**
ITALIA

22 September 2021
Italy, Lazise (Verona)

9th Forum
Timber Construction
Italy

**FORUM
WOOD
BUILDING**
NORDIC | VÄXJÖ

23 - 24 September 2021
Sweden, Växjö **DIGITAL**

10th Forum
Wood Building
Nordic

**FORUM
HOLZBAU**
URBAN KÖLN

20 - 21 October 2021
Germany, Cologne

13th European
Conference Urban Timber
Construction

**FORUM
HOLZBAU**
INTERNATIONAL

01 - 03 December 2021
Austria, Innsbruck

26th International
Timber Construction
Forum

**FORUM
HOLZBAU**
BAUPHYSIK &
GEBÄUDETECHNIK

25 - 26 January 2022
Germany, Garmisch - P.

6th Special Forum
Timber Construction
Physics

**FORUM
HOLZBAU**
WIRTSCHAFT

30 - 31 March 2022
Germany, Bad Wörishofen

2nd Special Forum
Timber Construction
Economy

**FORUM
WOOD
BUILDING**
UNITED KINGDOM

NEW 2022
United Kingdom, London

1st Forum
Wood Building
United Kingdom

**FORUM
MADERA
CONSTRUCCIÓN**
ESPAÑA

June 2022
Spain, Pamplona

2nd Forum
Timber Construction
Spain

Founding Universities



Anhang

- A1. FORUM **HOLZBAU** - Flyer
- A2. **Ablaufplan / Programm Int. Holzbau-Forum [1.-3. Dezember 2021]**
- A3. Ausstellungspläne
- A4. Raumpläne
- A5. WKO Risikoanalyse
- A6. CMI – Hygienekonzept
- A7. Mitwirkpflicht und Hygieneregeln
- A8. Einlass-Management

FORUM HOLZBAU INTERNATIONAL

26. Internationales Holzbau-Forum (IHF)

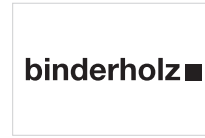
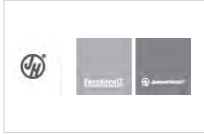
1. - 3. Dezember 2021

Congress Innsbruck, Österreich

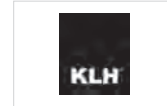
Aus der Praxis – Für die Praxis

BFH BIEL
TH ROSENHEIM
UNI AALTO HELSINKI
TU MÜNCHEN
UNBC PRINCE GEORGE
TU WIEN

Premium Partner



Partner



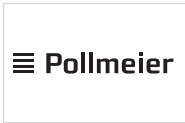
Hauptsponsoren



Kaffeesponsoren



Sponsoren



26. Internationales Holzbau-Forum (IHF)

1.–3. Dezember 2021

Congress Innsbruck, Österreich

Aus der Praxis – Für die Praxis

Das Internationale Holzbau-Forum (IHF 2021) bietet Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Das Forum wird zugleich den Projektierenden, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, dem Holzbauer und Handwerker, dem Praktiker und dem Ausbilder die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

Simultanübersetzung

Die Vorträge werden in Deutsch oder Englisch gehalten. Alle Veranstaltungsteile werden simultan übersetzt.

Mittwoch, 1. Dezember 2021

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Bauen für die Immobilien- und Wohnungswirtschaft

Moderation: Sandra Burlet, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)

Das grossvolumige mehrgeschossige Bauen mit Holz breitet sich rasch aus. Damit tritt der Holzbau bei Renditeobjekten je länger je mehr in direkte Konkurrenz zu mineralischen Bauweisen. Um in diesem neuen Umfeld zu bestehen, muss er sich im direkten Vergleich wirtschaftlicher Kennzahlen behaupten. Die Transparenz erhöht den Druck zur weiteren Vereinfachung, Digitalisierung, Standardisierung und Industrialisierung des Holzbaus. Gefragt sind Prozesse und Verfahren der Industrie 4.0, um den technischen Vorsprung der Holzbaulose gegenüber den Mitbewerbern auszubauen und seine Vorteile in puncto Qualität und Bauzeit gewinnen an Gewicht. Die ökologischen Pluspunkte von Holz bleiben jedoch das As im gesamtgesellschaftlich dominanten Nachhaltigkeitsdiskurs und entfalten damit im Investorenumfeld weiterhin starke Wirkung.

- 08.15 Empfang der Teilnehmenden
Begrüssungskaffee offeriert von Dynea
 - 08.55 Begrüssung
Sandra Burlet, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)
 - 09.00 Die Veränderungen, Vorstellungen und Anforderungen der Wohnungswirtschaft an den Holzbau – förder- und ordnungspolitische Rahmenbedingungen in Nordrhein-Westfalen
Alexander Rychter, Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen, Düsseldorf (DE)
 - 09.30 Potentiale für den Holzbau aus Sicht eines Projektentwicklers
Martin Löcker, UBM Development, Wien (AT)
 - 10.00 München baut in Holz – Erfahrung und Ausblick der GEWOFAG
Dr. Klaus-Michael Dengler, GEWOFAG, München (DE)
 - 10.30 Kaffeepause – Kaffee offeriert von Metsä Wood
- Campus Rosenheim in «OPEN BIM» geplant
- 11.00 Wie BIM koordinieren
Christoph Eichler, buildingSMART Austria, Wien (AT)
Björn Silberbauer, ode office for digital engineering, Wien (AT)
 - 11.30 Projektvorstellung und Leitmodell
Prof. Christian Schlüter-Vorweg, ACMS Architekten, Wuppertal (DE)
 - 12.00 BIM Modell – Umsetzung in der Haustechnik
Andreas Lackenbauer, Ingenieurbüro Andreas Lackenbauer, Traunstein (DE)
 - 12.20 BIM und Holzbau – Sicht des Holzbauers
Bernhard Gineiger, Huber & Sohn, Eisingen (DE)
 - 12.40 Diskussionsrunde
 - 12.45 – 13.50 Mittagspause – Kaffee offeriert von Dynea

Mittwoch, 1. Dezember 2021

IHF-PROLOG I

Architektur-Forum

Organisiert von der Technischen Universität München (DE)
in Kooperation mit «aut. architektur und tirol», Innsbruck (AT)

Seriell versus individuell

Moderation: Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten, Schwarzach (AT)

Der moderne Holzbau ist ins Blickfeld der modernen Bauindustrie geraten, denn hier entwickelt sich ein Bauprozess mit Zukunft getragen von Vorfertigung und Digitalisierung. Ist damit der Weg zum seriellen Bauen geebnet und kommt daher die Architektur unter die Räder oder steckt gerade in dieser Entwicklung die Chance zu Neuem und Besserem? Dieser Frage geht dieser Prolog nach.

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.50	Begrüßung <i>Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten, Schwarzach (AT)</i>
14.00	Casa di ringhiera <i>Yves Schihin, Oxid Architektur, Zürich (CH)</i>
14.45	Was Holz verspricht <i>Prof. Matthias Sauerbruch, Sauerbruch Hutton, Berlin (DE)</i>
15.30	Diskussionsrunde
15.35	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products</i>
16.05	Holzbau digital denken <i>Prof. Dr. Achim Menges, ICD - Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung, Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)</i>
16.50	Zwischen Tradition und Hightech <i>Sören Linhart, Seiler Linhart Architekten, Luzern (CH)</i>
17.35	Auf dem Weg zum Seriellen <i>Dietger Wissounig, Dietger Wissounig Architekten, Graz (AT)</i>
18.20	Schlussdiskussion
18.30	Apéro in der begleitenden Fachausstellung <i>Der Apéro wird offeriert von Lignopan Holzwerk Pfarrkirchen</i>
ab 19.15	Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern

IHF-PROLOG II

Fertigbau-Forum

Organisiert vom Europäischen Fertigbau Verband, Bad Honnef (DE)

Marktveränderungen in der Wertschöpfungskette Holzbau.

Wie wird sich der Holz(haus)bau verändern.

Moderation: Georg Lange, Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF), Bad Honnef (DE) und Christian Murhammer, Österreichischer Fertighausverband (ÖFV), Wien (AT)

Seit Jahren gewinnen holzbasierte Bauweisen an Marktanteilen und behaupten sich damit gegen die Hemmnisse, die ihnen entgegengebracht werden. Mehr noch – der Holzbau ist mittlerweile zum politischen Willen geworden und die serielle Fertigung gleich mit. Zunehmend treten neue Akteure auf den Plan, insbesondere auch solche, die eigentlich für Beton und Stein-auf-Stein bekannt sind. Warum auch nicht, denn moderner Holzhausbau vereint die Kernziele moderner Politik: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und rasche Abwicklung – allesamt notwendige Zutaten für eine klimaneutrale Zukunft. Der Holzbau steht für die bevorstehenden Aufgaben und die notwendigen Transformationen bereit.

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.50	Begrüßung <i>Markus Baukmeier, Europäischer Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)</i>
14.00	Digitalisierung Jetzt! Chancen für den Holzbau <i>Dr. Sebastian Arendt, A-Z Gartenhaus, Hamburg (DE)</i>
14.30	Brettspertholz: Wo geht's hin in der Fertigungstiefe? <i>Georg Jeitler, Hasslacher Gruppe, Sachsenburg (AT)</i>
14.50	Nachhaltiges Wohnen für alle – Warum die Bauindustrie einen Technologieschub braucht <i>Bernd Oswald, GROPYUS, Wien, (AT)</i>
15.20	Modulares Bauen – Entwerfen mit System versus Standardisieren auf Kosten der Architektur! <i>Kathrin Merz, Modulart / Bauart Architekten und Planer, Bern (CH)</i>
15.45	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products</i>
16.15	Vielfalt mit System – Einsatzmöglichkeiten der Holzrahmenbauweise im mehrgeschossigen Objektbau <i>Stefan Anderl, ELK Bau, Wien (AT)</i>
16.50	Vom Beton- zum Holzhybridbau – der nächste notwendige Schritt im Objektgeschäft <i>Andreas Schimmelpfennig, Zech Bau Holding, Bremen (DE)</i>
17.25	From forest to housing – effective value chain management for business model optimization <i>Urban Blomster, Södra Building Systems, Växjö (SE)</i>
18.00	Schlussdiskussion
18.30	Apéro in der begleitenden Fachausstellung <i>Der Apéro wird offeriert von Lignopan Holzwerk Pfarrkirchen</i>
ab 19.15	Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern

IHF-PROLOG III

Holzhausbau-Forum

Organisiert von Timber Construction Europe, Berlin (DE)

Bauen im Bestand: Alte und neue Potentiale für den Holzbau

Moderation: Siegfried Fritz, Vizepräsident Timber Construction Europe, Berlin (DE)

Im Rahmen des europäischen Green Deals plant die Europäische Union (EU) mit einer Renovierungsstrategie die Gebäude EU-weit energieeffizienter zu machen. Die Auseinandersetzung mit dem städtebaulichen Bestand wird damit zu einer zentralen nachhaltigen Entwicklungsstrategie für Kommunen und Städte. Dabei steht nicht nur die energetische Ertüchtigung der Gebäude im Vordergrund, sondern auch deren Revitalisierung, Erweiterung beziehungsweise Umnutzung. Das Potenzial ist riesig und dem Holzbau kommt auch hier eine Schlüsselrolle zu. Denn als klimaschützende und ressourcenschonende Bauweise hat es der Holzbau schon immer verstanden, alten Gebäudebestand zu revitalisieren, zu erweitern bzw. ihn komplett neu entstehen zu lassen oder ihn einer neuen Nutzung zuzuführen.

13.15 Empfang der Teilnehmenden

13.50 Begrüssung

Peter Aicher, Präsident Timber Construction Europe, Berlin (DE)

14.00 Zwischen Denkmalschutz und Urbaner Nachverdichtung, Potenziale für den Holzbau

Christof Schremmer, Austrian Institute for Regional Studies and Spatial Planning, Wien (AT)

14.35 Neue Nutzungskonzepte im Bestand: Neue Chancen für den Holzbau

Maximilian Luger, Architekten Luger & Maul, Wels (AT)

15.10 Holz und Stein, eine urbane Renaissance

Richard M. Stoll, Höfler & Stoll Architekten, Heitersheim (DE)

15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung

Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products

16.15 Zusammenrücken – Vom Einfamilienhaus zum Generationenhaus

Oliver Hilt, architekturagentur, Stuttgart (DE)

Brandschutz im Bestand – Herausforderungen in der Planung und Ausführung

16.50 *Markus Zimmermann, IHT Rafz Ingenieurholzbau + Holzbautechnik, Rafz (CH)*

17.25 Schallschutz im Bestand – Wege der Sanierung

Markus Zehnder, Zehnder Holz und Bau, Winterthur (CH)

18.00 Schlussdiskussion

18.30 Apéro in der begleitenden Fachausstellung

Der Apéro wird offeriert von Lignopan Holzwerk Pfarrkirchen.

ab 19.15 Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern

IHF-PROLOG IV

Verbindungstechnik-Forum

Organisiert von Aalto University, Helsinki (FI)

Aktuelles aus der Verbindungstechnologie

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Fink, Aalto University, Helsinki (FI)

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Ingenieurholzbau rasant weiterentwickelt. Weitgespannte Hallen und mehrgeschossige Wohn- und Bürogebäude aus Holz sind mittlerweile weit verbreitet. Hochwertige und zuverlässige Verbindungen sind die Grundvoraussetzung für diese Entwicklungen. Neue und zugleich anspruchsvollere Einsatzbereiche des Baustoffs Holz erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich der Verbindungstechnik sowie die Einbindung neuer Erkenntnisse in die Normierung.

13.15 Empfang der Teilnehmenden

13.50 Begrüssung

Prof. Dr. Gerhard Fink, Aalto University, Helsinki (FI)

14.00 Überblick über das neue Kapitel zu Verbindungstechnik im Eurocode 5

Dr. Ulrich Hübner, Fachverband der Holzindustrie Österreichs, Wien (AT)

14.35 Eurocode 5 – Eingeklebte Gewindestangen

Prof. Dr. Robert Jockwer, Chalmers University, Gothenburg (SE)

15.10 Eurocode 5 – Stiftförmige Verbindungsmittel

Prof. Dr. Frank Brühl, Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach, Mosbach (DE)

15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung

Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products

16.15 Verschraubte BSH-BSP-Rippenplatten – Versuch und Praxis

Dr. Andreas Ringhofer, Institut für Holzbau und Holztechnologie, Technische Universität Graz, Graz (AT)

Seismisches Verhalten von Holzverbindungen

16.50 *Dr. Daniele Casagrande, National Research Council of Italy, Trento (IT)*

17.25 Bürobau in Vancouver – BSP mit federbelasteten Reibungsverbindungen

Tobias Fast, Fast + Epp, Vancouver (CA)

18.00 Schlussdiskussion

18.30 Apéro in der begleitenden Fachausstellung

Der Apéro wird offeriert von Lignopan Holzwerk Pfarrkirchen

ab 19.15 Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern

Donnerstag, 2. Dezember 2021

HOLZUMFELD – Die Holzwirtschaft ist, wie andere Branchen auch, vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld abhängig. Daher ist es wichtig, politische Tendenzen auf nationaler und internationaler Ebene sowie wirtschaftliche Entwicklungen im Umfeld einer internationalen Tagung zu betrachten.

- 07.45 Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüssungskaffee
Begrüssungskaffee offeriert von Dynea
- 08.30 Begrüssung
Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)

Die Zukunft definieren – die Vergangenheit überdenken

Moderation: Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)

Die Corona-Pandemie führt in Teilen der Gesellschaft zu dauerhaften Verhaltensveränderungen. Mit ihren Ein- und Beschränkungen habe es viele Menschen auf sich selbst zurückgeworfen. Man musste neue Erfahrungen machen, sich anpassen und über eigene Werte nachdenken. Das Konsum- und Kommunikationsverhalten veränderte sich.

- 08.40 Charta Holz 2.0 – der politische Weg zur Holzverwendung im Bauwesen
Dr. Denny Ohnesorge, Deutscher Holzwirtschaftsrat (DHW), Berlin (DE)
- 09.00 Zukunft Heute: Die Welt nach Corona
Matthias Horx, Zukunftsinstitut, Wien (AT)
- 09.45 Diskussionsrunde
- 09.50 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Metsä Wood

HOLZTRAGWERKE – Hochleistungsfähige Bauwerke mit Holztragwerken haben einen besonderen Stellenwert in der Bauwelt und der Öffentlichkeit. Sie bilden Vertrauen in das Leistungsvermögen von Holz als Baustoff und dokumentieren das weite Spektrum seines Einsatzes.

Ausgewählte Projekte

Moderation: Prof. Uwe Germerott, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)

Die Vielseitigkeit des Baustoffes Holz widerspiegelt sich in der internationalen Architekturszene. Neue Verbindungstechniken und Materialkombinationen schaffen die Vorlagen für neue Einsatzgebiete. Mit einer Auswahl realisierter Projekte von internationaler Bedeutung wird eine Übersicht über die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzwerkstoffen im modernen Ingenieurholzbau vermittelt.

- 10.20 Eine Tulpe als Glücksbringer – Freiformtragwerk Spielcasino Venlo
Philipp Schmon, SJB Kempter Fitze, Frauenfeld (CH)
- 10.50 Be Factory – Technologie und Innovationszentrum Trentino
Roberto Modena, Rubner Holzbau, Brixen (IT)
- 11.20 Rewe Green Farming – ein Supermarkt der Zukunft
Boris Peter, knippershelbig, Stuttgart (DE)
Klaus Wiens, REWE Group, Köln (DE)
- 12.00 SWG Schraubenwerk – Die digitale Holzbauplanung und -ausführung
Florian Eitel, Schlosser Holzbau, Jagstzell (DE)
- 12.30 Mittagspause im Congress Innsbruck
Mittagskaffee offeriert von isofloc

Temporäre Bauten für Kunst und Kultur

Moderation: Ass. Prof. Dr. Tobias Schauerte, Linnaeus University, Växjö (SE)

Vorteile der temporären Holzbauweise liegt in ihrem geringen Aufwand, ihrer schnellen Montage und hohen Flexibilität, die das Gebäude bei Bedarf auch wieder verschwinden lässt. Sie können helfen, neue Nutzungsmöglichkeiten zu erkunden, ohne grosse Investitionen vornehmen zu müssen. Die aktuellen Grossprojekte sind Zwischenlösungen mit höchsten Ansprüchen in der Gestaltung, Konstruktion und Raumakustik.

- 14.00 Theater-Provisorium UM!Bau St. Gallen
Markus Rutz, Blumer-Lehmann, Gossau (CH)

- 14.30 Massives Holz für Interims Kunst und Kulturgebäude – gezeigt an den Theatern Gasteig und Globe Coburg
Anders Übelhack, ZÜBLIN Timber, Aichach (DE)

- 15.00 Grand Palais Ephémère in Paris
Paul Adolf, Mathis, Muttersholtz (FR)

- 15.30 Diskussionsrunde

- 15.40 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex

HolzHochHaus

Moderation: Prof. Dr. Guido Wimmers, University of Northern British Columbia, Prince George (CA)

Der mehrgeschossige und grossvolumige Holzbau hat aus gesellschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen weltweit an Wahrnehmung und Akzeptanz gewonnen. Die aktuell in Planung und Ausführung stehenden HolzHochhaus Projekte werden vorgestellt.

- 16.10 Kulturzentrum und Hotelkomplex Skellefteå
Oskar Norelius, White Arkitektur Stockholm, Stockholm (SE)
- 16.40 74 m ü. NN in Amsterdam – HAUT das höchste Wohngebäude aus Holz in den Niederlanden
Frank Steffens, Brüninghoff, Heiden (DE)
- 17.10 Projekt Pi Zug – ein echtes Holzhochhaus
Wolfram Kübler, WaltGalmarini, Zürich (CH)
- 17.40 Diskussionsrunde
- 17.50 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik

HOLZBAUENTWICKLUNG – Das Internationale Holzbau-Forum ist ein Treffpunkt vieler innovativer Firmen, Produktentwickler und ForscherInnen der Holzwirtschaft – speziell der Holzbauauforschung. Mit dem Block «Holzbauentwicklung» wollen die Veranstalter des IHF eine internationale Plattform anbieten – zur Präsentation von Forschungsergebnissen, zum Austausch mit den Unternehmen und zur Initiierung neuer Forschungsprojekte.

Neues aus der Klebetechnik

Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)

Der Block «Verkleben» gibt Einblicke in grundlegende Anforderungen an moderne Holzverklebungen und zeigt die enge Verknüpfung der Klebetechnologie mit der Einführung innovativer Holzbauprodukte auf. Es werden klebtechnisch basierte neue Entwicklungen im konstruktiven Holzbau vorgestellt.

- 10.20 Holz & Brand: EC5-1-2, GLIF-FIREWOOD
Prof. Dr. Andrea Frangi, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich (CH)
- 10.50 Aus der Forschung in die Praxis: Erstes Pilotprojekt mit geklebter HBV-Decke
Prof. Dr. Volker Schmid, Technische Universität Berlin, Berlin (DE)
- 11.20 Tragenden Holzkonstruktionen aus komplex gekrümmten und selbstformend hergestellten Holzbauteilen
Prof. Dr. Achim Menges, Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
- 11.50 Furnierschicht-Säulen für Windkraftanlagen – die ersten Versuchsbauten
Erik Dölerud, Modvion, Göteborg (SE)
- 12.20 Diskussionsrunde
- 12.30 Mittagspause im Congress Innsbruck
Mittagskaffee offeriert von isofloc

Zukunftspotentiale robotischer Fabrikation im Bauwesen

Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)

Durchgehend digitale Planungs- und Fertigungsprozesse erlauben eine fundamentale Neuinterpretation konstruktiver

Systeme im Holzbau. Durch den kombinierten Einsatz computerbasierter Entwurfsmethoden und robotischer Fabrikation können heute wesentlich feingliedrigere Strukturen kosteneffektiv geplant und gebaut werden. Dieses ermöglicht höchst leistungsfähige Tragwerke mit minimalem Materialeinsatz und eine expressive Neu-Interpretation leistungsorientierter Gebäude.

- 14.00 Teilrobotisch hergestellte Brettsperrholzverbindungen: Platte-Platte-Stütze
Cristóbal Tapia-Camú und Felix Amtsberg, Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
- 14.30 Einsatzmöglichkeiten von Robotern im Holzhausbau
Jörg Groß, Weinmann Holzbausystemtechnik, St. Johann (DE)
- 15.00 Roboterbasierte Fabrikation in der Architektur
Dr. Aleksandra Anna Apolinarska, Gramazio Kohler Research (ETH), Zürich (CH)
- 15.30 Diskussionsrunde
- 15.40 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex

Ertüchtigung

Moderation: *Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*

Jedes historische Holzbauwerk und jedes Sonderbauwerk ist ein Unikat, und seine langfristige Erhaltung setzt häufig eine spezifische, hoch komplexe Instandsetzung und eine gebäudeverträgliche spätere Nutzung voraus. Eine schlüssige Strategie für Überwachung und Instandhaltung ist grundlegend für den Schutz historischer Holzbauten und die Erhaltung ihrer kulturellen Bedeutung.

- 16.10 Das Sonnensegel von Dortmund:
Sanierung der weltgrößten Holz-Hyparschale
Wilhelm Risse, Holzbau Risse, Meschede (DE)
Jürgen Hezel, MPA Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
- 16.40 Restaurierung der Pariser Kathedrale Notre-Dame
Benoît Dulion, Dulion Charpente, Ancy le Franc (FR)
- 17.10 Instandsetzung Dunstan Staiths Gateshead – einer der größten Holzbaukonstruktionen Europas
Charles Blackett-Ord, Blackett-Ord Conservation Architecture and Engineering, Liverpool (GB)
- 17.40 Diskussionsrunde
- 17.50 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik

MASTER COLLOQUIUM

The Master of Science in Wood Technology from Bern University of Applied Sciences and Rosenheim Technical University of Applied Sciences has initiated an international call for papers for master students to present their thesis with a topic related to the wood construction industry. Out of many very qualified submissions the following students were chosen to present their highly relevant findings at the second Master Colloquium in Innsbruck.

Block I: Wood construction of the future – rule-based, digital and automated process chain in timber construction

Prof. Andreas Heinzmann, Rosenheim Technical University of Applied Sciences

- 14.00 Welcome and introduction
Christa Gertiser, Bern University of Applied Sciences
- 14.10 Holzbau for Future? Young Millennials' Attitudes towards Timber Construction – Segmenting a future Market
Markus Thomas Petrich, University of Applied Sciences Salzburg
- 14.25 The Second Level – Development of an industrial prefabricated and standardised 'system building set' in timber construction to densify post-war social housing estates by vertical extensions
Tabea Huth, Technical University of Munich, Chair of Architecture and Timber Construction, Munich (DE)

14.40 Degrees of Parameterization – Rewiring the Design-to-Construction process for Prefab Modular Products
Alejandro Arrunada, Rosenheim Technical University of Applied Science

14.55 Conception of a Digital Process for the Production of Timber Frame Elements by a Robotic Cell
Niki Karatza, Rosenheim Technical University of Applied Sciences

15.10 B – CTC, Bent Computational Tooth Construction
Miro Bannwart, University Stuttgart

15.25 Discussion

15.40 Coffee break
Coffee sponsored by Gutex

Block II: Transferring loads from timber to somewhere else

Prof. Dr. Christophe Sigrist, Bern University of Applied Sciences

16.10 Lateral Load Transfer in Multi-story Timber Modular Buildings
Lukas Kotrbaty, Aalto University Helsinki

16.25 Experimental Study of Factors Influencing the Accuracy of Resistive Wood Moisture Content Measurements
Maximilian Christ, Technical University of Munich

16.40 Threaded rods glued in hardwood – Investigation of pre-drilling diameter and pull-out resistance
Sebastian Heubuch, Bern University of Applied Sciences

16.55 Investigation of the Impact of Micro Structuring on Bonding Behaviour of Beechwood
Destin B. Moanda, Bern University of Applied Sciences

17.10 Discussion

17.50 Coffee break
Coffee sponsored by tectofix-Bauer Technik

GASTREFERAT | BOTSCHAFTEN | EHRUNGEN

Moderation: *Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)*

18.20 Der Corona-Schock. Wie die Wirtschaft überlebt
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn (Präsident des ifo Institutes i. R.), München (DE)

19.00 Video und Grussbotschaften der Politik
Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg
Dr. Markus Söder, Ministerpräsident von Bayern
Josef Geisler, Landeshauptmann-Stellvertreter des Landes Tirol

19.15 Ehrungen von Persönlichkeiten die sich für das Holz im Bauwesen eingesetzt haben.

Xaver Haas, Unternehmer (DE)

Der im Jahr 1948 geborene Unternehmer ist einer der bekanntesten Persönlichkeiten der Holzwirtschaft. Der in Falkenberg lebende Unternehmer erwarb im Jahr 1969 als jüngster Zimmerer den Meistertitel. Sein Unternehmen des Holzbaus und der Holzprodukte setzte europäische Massstäbe. Er war und ist ehrenamtlich in zahlreichen Gremien und Organisationen an leitender Stelle für die Holzwirtschaft tätig, wie z.B. Vorsitz des Holzwirtschaftsrates. Seine Leistungen wurden vielfach ausgezeichnet, wie u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz, dem Bayerischen Verdienstorden und der goldenen Ehrennadel des Zimmererhandwerks.

Prof. Jürgen Krug, Technische Hochschule Rosenheim (DE)

Der im Jahr 1941 geborene Wissenschaftler studierte Architektur an der RWTH Aachen. Nach der Mitarbeit in namenhaften Architekturbüros, z.B. Behnisch & Partner und der Gesamtplanung der Bauten für die 20. Olympiade (München 1972), gründete er 1973 das heutige Architekturbüro, KRUG GROSSMANN ARCHITREKTEN. Von 1980 bis 2006 war er Professor an der heutigen Technischen Hochschule, an der er heute noch in dem Masterstudiengang Holzbau lehrt. Noch heute ist er aktiv und plant z.Z. ein Holzhaus an der Hochhausgrenze.

ab 20.00 Gala Essen auf dem Messegelände Innsbruck
Kaffee offeriert von Metsä Wood und Koch & Schulte

Freitag, 3. Dezember 2021

HOLZKONSTRUKTIONEN – Konstruktionen aus Holz zeichnen sich durch ökologische Besonderheiten aus, die kein zweiter Baustoff besitzt. Von der Natur geliefert und nachwachsend, erfüllt Holz Eigenschaften, die für unsere Zukunft überlebenswichtig werden. Wenn es Holz als Baustoff nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Alle an Bauprozessen Beteiligten sind gefordert, den Baustoff Holz mehr als in der jüngsten Vergangenheit zu berücksichtigen.

Block A

Exponierte Ingenieurbauwerke

Moderation: Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)

Moderne Fertigungstechniken erlauben nicht nur einfache, gerade Konstruktionen, auch Kreisbögen oder Freiformen sind möglich. Durch diese Fortschritte ergeben sich Einsatzbereiche, die vor Jahren für den Holzbau undenkbar schienen. Besonders interessant sind diese Möglichkeiten für exponierte Ingenieurbauwerke wie sichtbare Überdachungen, Türme oder Brücken.

Werden bei werkstoffgerechter Planung auch die Kenntnisse des konstruktiven Holzschutzes beachtet, entstehen im Zusammenspiel mit weiteren Baustoffen Bauwerke, die einen besonderen Reiz nicht nur auf Holzbauingenieure ausüben.

08.30 Bewittertes Schalendach der Weltcup-Rennrodelbahn Oberhof – herausfordernde Freiformflächen
Maximilian Baumann, Züblin Timber, Aichach (DE)

09.00 Goetheturm Frankfurt
Tobias Döbele, Holzbau Amann, Weilheim-Bannholz (DE)
Johann Haker, Ingenieurbüro Wirth Haker, Freiburg (DE)

09.30 Exponierte Türme: Erfahrungen und Weiterentwicklungen in der Umsetzung des Hardwaldturmes
Fritz Maeder, Holzling Maeder, Evillard (CH)

10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain

10.30 Blockverleimte Radfahrerbrücken in neuen Dimensionen
Günter Guglberger, Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck (AT)
Thomas Sigl, Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen, Innsbruck (AT)

11.00 Ausgewogene Leichtigkeit – gebogene Pylon-Blockträgerbrücke
Frank Miebach, Ingenieurbüro Miebach, Lohmar (DE)

11.30 Wildtierbrücken unter Extrembelastungen
Lukas Rügsegger, Timbatec, Bern (CH)

12.00 Diskussionsrunde

12.20 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Block B

Hallen- und Stadionbauten für Sport und Freizeit

Moderation: Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)

Auch wenn in Zeiten des Corona Virus unbestimmte Zeiten für sportliche Grossveranstaltungen angesagt sind, werden Stadien und Sporthallen mit grossen Zuschauerzahlen ein wichtiges Medium für umweltschonende Bauwerke sein. Der Sport sorgt nicht nur für emotionale Stimmungen, er fördert auch die Bewusstseinsbildung für eine gesunde und lebenswerte Zukunft. Anhand von internationalen Beispielen wird in diesem Modul aufgezeigt, dass es sich um einen weltweiten und zukunftsverheissenden Trend handelt und wie sich diese Extrembauwerke technisch umsetzen lassen.

08.30 Activity Centre St. George's College Weybridge
Johannes Rebhahn, Wiehag, Altheim (AT)

09.00 Basketball Arena University Idaho
Lucas Epp, StructureCraft, Vancouver (CA)

09.30 Eis- und Trainingshalle HC Davos
Thomas Strahm, neue Holzbau, Lungern (CH)

10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain

10.30 Sporthalle auf der Waldau
Reinhold Müller, müllerblaustein HolzBauWerke, Blaustein (DE)

11.00 Place Stadium Veil Lansdowne Park
David Moses, Structural Engineers, Ottawa (CA)

11.30 Pancho Arena, Felcsút – Ungarn
László Pongor, Pond, Budapest (HU)

12.00 Diskussionsrunde

12.20 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Block C

Zukunftsfähige Konzepte für den mehrgeschossigen Holzbau

Moderation: Prof. Andreas Müller, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)

Das Bauen mit Holz hat sich bei mehrgeschossigen Gebäuden auch weit über die Hochhausgrenze hinweg als gebauter Standard etabliert. Waren es in den Anfängen des mehrgeschossigen Bauens mit Holz oft noch einzelne Pilotprojekte sind es heute konsequent weiterentwickelte und optimierte Holzbausysteme geworden. Bei den Konzepten werden neben der geforderten Wirtschaftlichkeit auch einer hohen Sicherheit, Lebensdauer und Robustheit besonderes Augenmerk geschenkt. Viele Investoren schätzen neben der Planungssicherheit die perfekt umgesetzten Aspekte der Nachhaltigkeit. Diese führt zu hervorragenden Renditen der Gebäude. Die Investoren sind beeindruckt von dem professionellen Planungs- und Umsetzungsprozessen, welche die Risiken im Vergleich zu den konventionellen Bauweisen auf ein Minimum reduzieren.

-
-
-
- 08.30 Mehrgeschossige Gebäude aus Vollholz als bewährte Bauweise in den Gebäudeklassen 4 und 5
Herbert Niederfringer, holzius, Prad am Stilfserjoch (IT)
-
- 09.00 Holz-Hochhaus in Zürich-Regensdorf – Tragwerksentwurf, Robustheit, Variantenstudium
Ivan Brühwiler, B3 Kolb, Romanshorn (CH)
-
- 09.30 Building Concepts – eine Guideline für serielles Bauen am Beispiel des neuen Headquarters von Stora Enso in Helsinki
Bernd Troppmann, Stora Enso Germany, Düsseldorf (DE)
-
- 10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain
-
- 10.30 Gebäudestrategien in Holz – Projekte für öffentliche, gewerbliche und private Auftraggeber
Stefan Prins, Powerhouse Company, Rotterdam (NL)
-
- 11.00 Unter einem Holzdach – das neue Bahnhofs- und Verwaltungsgebäude von Växjö
Carl Larsson, Skanska und Linnaeus University, Växjö (SE)
-
- 11.30 Arbeiten in der Natur im Zentrum von Uppsala – eine 7-geschossige Holz/Glaskonstruktion
Anders Tväråna, White Arkitekter Uppsala, Uppsala (SE)
-
- 12.00 Diskussionsrunde
-
- 12.20 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Block D

TUM.wood – Abenteuer Forschung – ein Diskussionsforum

Moderation: Prof. Dr. Stefan Winter, Technische Universität München, München (DE)

Der Block Abenteuer Holz-Forschung stellt neueste Entwicklungen und konträre Positionen vor und gewährt Einblicke in die bunte Welt der Holzforschung und darüber hinaus.

-
-
-
- 08.30 **In stürmischen Zeiten: Chancen für Wald und Holz in der Krise erkennen**
Kurzvorträge mit anschließendem Diskussionsforum
Prof. Dr. Jörg Müller, Universität Würzburg
Prof. Dr. Tobias Stern, Universität Graz
Durch den Klimawandel treten gewisse Nutzungskonkurrenzen in Bezug auf Wald und Holz noch deutlicher als bisher in den Vordergrund. Welche Rohstoffe können durch Holz ersetzt werden? Unter welchen Voraussetzungen ist dies sinnvoll? Welche Rahmenbedingungen müssen dafür geschaffen werden? Gleichzeitig schafft der Klimawandel Strukturen in unseren Wirtschaftswäldern die hochbedrohte Arten fördern. Umso mehr gilt es sorgfältig die Alternativen abzuwägen.
-
- 10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain
-
- 10.45 **Mehr Diversität im Wald und mehr Holzbau – wie passt das zusammen?**
Kurzvorträge mit anschließendem Diskussionsforum
Prof. Dr. Rupert Seidl, Technische Universität München, München (DE)
Prof. i. R. Dr. Alfred Teischinger
Das Klima wandelt sich rasant und auch die gesellschaftlichen Ansprüche an die Natur verändern sich. Als Konsequenz wird sich auch der Wald der Zukunft ändern – er wird bunter und vielfältiger werden und ein neues Baumartenspektrum beinhalten. Was bedeutet das für den Holzbau? Bedeutet mehr Diversität im Wald weniger Holzbau oder ist es eine Chance für mehr Vielfalt am Bau? Wie können Wald und Holzversorgung in eine Balance für den Holzbau der Zukunft gebracht werden? Die erwarteten Veränderungen im Wald und die daraus resultierenden technologischen Herausforderungen diskutieren die beiden Experten aus der Sicht des Waldbaus und aus der Sicht des Holztechnologen. Es ist an der Zeit, die Entwicklung im Wald und in der Holztechnik zu synchronisieren!
-
- 12.20 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

EPILOG

Und was machen wir jetzt? Werden beim Bauen nach Corona die Karten neu gemischt?

Moderation: Prof. Wolfgang Winter, Technische Universität Wien, Wien (AT)

Gibt es neue Herausforderungen und Chancen für den Einsatz von Holz? Wir suchen Antworten beim Städtebau, bei der Bewertung von Nachhaltigkeit, bei der Bautechnik und der Architekturpraxis.

- 12.50 Gute Karten für den Einsatz von Holz beim Bauen nach Corona. Blickwinkel Umwelt, Städtebau, Baukultur.
Sabine Djahanschah, Referentin für Architektur und Bauwesen in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück (DE)
- 13.15 Ingenieurholzbau – Herausforderung in Schulung und Planungspraxis
Dr. Stefan Winter, Prof. für Holzbau und Baukonstruktion Technische Universität München, «Bauart» Beratende Ingenieure», Lauterbach (DE)
- 13.40 Holzbaukultur – Herausforderungen in Ausbildung und Entwurfspraxis
Stephan Birk, Prof. für «Architecture and Timber Construction» (Nachfolge Hermann Kaufmann) Technische Universität München, Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Stuttgart (DE)
- 14.05 Neue Perspektiven durch COVID-19? Stellenwert des Holzes in der internationalen Architekturpraxis
Patrick Lüth, Snohetta Studio, Innsbruck (AT)
- 14.30 Diskussion und Schlusswort zum Gesamtanlass
- 14.40 Stehlunch
Mittagskaffee offeriert von Koch & Schulte
- 15.30 Ausklang und Abschluss des 26. IHF 2021

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachreferenten haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen und Innovationen im Holz(haus)bau zu informieren. Unsere Partner, Sponsoren und weitere Unternehmen sind mit ihren Produkten vertreten. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Die Organisatoren, Premium Partner, Partner, Sponsoren und Aussteller wünschen Ihnen ein aufschlussreiches und informatives 26. Internationales Holzbau-Forum (IHF) 2021.

Tagungsort

Congress Innsbruck, Rennweg 3, 6020 Innsbruck, Österreich

Partnerhotels

Unter dem Stichwort «Internationale Holzbau-Forum» profitieren Sie von unseren Hotel-Kontingenten. Reservieren Sie Ihr Hotel mit Hilfe der Hotelübersicht, welche auf unsere Website unter der Rubrik «Hotels» aufgelistet ist.

www.forum-holzbau.com/IHF

Kontakt während der Veranstaltung

T +41 79 448 30 07

Anmeldung

Der Anmeldetalon per Post oder E-Mail an:

FORUM HOLZBAU
Bahnhofplatz 1
2502 Biel/Bienne, Schweiz
T +41 32 327 20 00
info@forum-holzbau.com

Anmeldung per Onlineformular unter:
www.forum-holzbau.com/IHF, Rubrik «Anmeldung»

Anmeldung bis 22. November 2021

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Aussteller



Veranstalter

Aalto University Helsinki, Helsinki (FI)
Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)
Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)
Technische Universität München, München (DE)
Technische Universität Wien, Wien (AT)
University of Northern British Columbia, Prince George (CA)

Mitveranstalter

Bundesverband Deutscher Fertigbau, Bad Honnef (DE)
ENSTIB Université de Lorraine, Epinal (FR)
Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)
Linnaeus University, Växjö (SE)
Materialprüfanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
Timber Construction Europe, Berlin (DE)
Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)
Université de Lorraine ENSArchitecture MAP CRI, Nancy (FR)

Ideelle Träger

Europäischer Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)
Hauptverband der Dt. Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie,
Bad Honnef (DE)
Studiengemeinschaft Holzleimbau, Wuppertal (DE)
Verband für geprüfte Qualitätshäuser, Biel/Bienne (CH)
Verband Holzfaser Dämmstoffe, Wuppertal (DE)

Fachzeitschriften/Medienpartner

architektur aktuell, Wien (AT)
Bio Architettura, Bozen (IT)
First, Zürich (CH)
Glaswelt, Stuttgart (DE)
Holz-Forum/Dähne Verlag, Ettlingen (DE)
Holzbau - die neue quadrige, Wolnzach (DE)
holzbau austria, Wien (AT)
holzBaumarktschweiz, Bremgarten (CH)
Holzkurier, Wien (AT)
Holz-Zentralblatt, Stuttgart (DE)
Il Legno, Milano (IT)
mikado, Augsburg (DE)
PUU, Helsinki (FI)
Struttura Legno, Milano (IT)
TEC21, Zürich (CH)
Wir Holzbauer, Zürich (CH)
Xylon, Assago/Milano (IT)
Zuschnitt, Wien (AT)

Premium Partner

Binderholz, Fügen (AT)
EGGER, St. Johann (AT)
HASSLACHER Gruppe, Sachsenburg (AT)
ISOCELL, Neumarkt a. Wallersee (AT)
James Hardie Europe, Düsseldorf (DE)
MOLL, Schwetzingen (DE)
Rotho Blaas, Kurtatsch (IT)
STEICO, Feldkirchen (DE)

Partner

AGROP NOVA, Ptení (CZ)
Collano, Sempach (CH)
ERLUS, Neufahrn (DE)
Henkel, Sempach (CH)
Hilti, Kaufering (DE)
hsbcad, Kaufbeuren (DE)
KLH Massivholz, Teufenbach-Katsch (AT)
Lignatur, Waldstatt (CH)
Norbord N.V. (part of West Fraser), Genk (BE)
Rubner, Kiens (IT)
SFS intec, Oberursel (DE)
TechnoWood, Alt St. Johann (CH)
VELUX, Hørsholm (DK)

Hauptsponsoren

Knauf Gips, Iphofen (DE)
SWISS KRONO TEX, Heiligengrabe (DE)

Kaffeesponsoren

best wood SCHNEIDER, Eberhardzell (DE)
Dynea, Lillestroem (NO)
GUTEX Holzfaserplattenwerk, Waldshut-Tiengen (DE)
isofloc, Bütschwil (CH)
Koch & Schulte, Linden (DE)
Lignopan Holzwerke Pfarrkirchen, Pfarrkirchen (DE)
Metsä Wood, Bremen (DE)
Saint-Gobain sAustria, Bad Aussee (DE)
Stora Enso Wood Products, Helsinki (FI)
Tectofix- Bauer Holzbau, Satteldorf (DE)
Türmerleim, Ludwigshafen (DE) / Basel (CH)

Sponsoren

ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer, Schwaz (AT)
FH Finnholz Handelsgesellschaft, Lienen (DE)
GROPYUS, Wien (AT)
Leidorf, Altheim (AT)
MAFELL, Oberndorf a. N. (DE)
Pollmeier Massivholz, Creuzburg (DE)
SCM Group, Rimini (IT)
Sherpa Connection Systems, Frohnleiten (AT)
SIHGA, Ohlsdorf (AT)
Simpson Strong-Tie, Bad Nauheim (DE)

26. Internationales Holzbau-Forum (IHF)
Congress Innsbruck, Österreich
Aus der Praxis – Für die Praxis

Bei Covid-19 bedingter Absage wird die TN-Gebühr zurückerstattet.

Ich melde mich für das 26. Internationale Holzbau-Forum vom 1.–3. Dezember 2021 verbindlich an.

Anmeldung zu den Veranstaltungen (inkl. Tagungsdokumentation)

<input type="radio"/> Prolog am 1.12.2021, inkl. Abendessen	€ 180.-	CHF 200.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 1.12.2021, inkl. Verpflegung	€ 250.-	CHF 275.-
<input type="radio"/> Abendessen – Buffet am 1.12.2021 nur für Teilnehmende ab IHF	€ 40.-	CHF 44.-
<input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 2. und 3.12.2021	€ 600.-	CHF 660.-
<input type="radio"/> Prolog + IHF, inkl. Verpflegung (ohne Mittagessen am 1.12.2021)	€ 685.-	CHF 750.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF, inkl. Verpflegung	€ 735.-	CHF 805.-
<input type="radio"/> Nur Tagungsdokumentation (+ Versand)	€ 70.-	CHF 75.-

Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock

IHF-Prologe, 1.12.2021

- Prolog I Architektur
- Prolog II Fertigbau
- Prolog III Holzhausbau
- Prolog IV Verbindungstechnik

Internationale Holzbau-Forum, 2./3.12.2021

- Block A Exponierte Ingenieurbauwerke
- Block B Hallen- und Stadionbauten für Sport und Freizeit
- Block C Zukunftsfähige Konzepte für den mehrgeschossigen Holzbau
- Block D Abenteuer Holz-Forschung – ein Diskussionsforum

Alle Preisangaben exklusive MwSt.

Anmeldung bis 22. November 2021

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung online unter: www.forum-holzbau.com/IHF

Vor- und Nachname/Anschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Telefon

Mail

Datum

Unterschrift

Kontakt

FORUM HOLZBAU

Simone Burri, Bahnhofplatz 1, 2502 Biel/Bienne, Schweiz

T +41 32 327 20 00

info@forum-holzbau.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei FORUM HOLZBAU berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Erfolgt die Abmeldung innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir eine Storno von von 35% der Seminargebühr. Ist die Stornierung nicht spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen, ist die volle Seminargebühr + Tagungspauschale fällig. Es kann jederzeit eine andere Person, soweit sie dafür die Berechtigung hat, als Teilnehmer gemeldet werden. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird ebenfalls die volle Gebühr berechnet. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt die Rückerstattung bereits gezahlter Beträge.

Anhang

- A1. FORUM **HOLZBAU** - Flyer
- A2. Ablaufplan / Programm Int. Holzbau-Forum [1.-3. Dezember 2021]
- A3. Ausstellungspläne**
- A4. Raumpläne
- A5. WKO Risikoanalyse
- A6. CMI – Hygienekonzept
- A7. Mitwirkpflicht und Hygieneregeln
- A8. Einlass-Management

Erdgeschoss (EG)

- EG001 Schulen/Institute
- EG002 CO₂-Institut Schweiz
- EG003 Linnaeus University
- EG004 BFH Biel/Bienne
- EG005 TH Rosenheim
- EG006 WEKA Media
- EG007 Pflüger
- EG008 ecoholz
- EG009 Sto.
- EG010 HELLA Sonnenschutztechnik
- EG011 Lottmann Fensterbänke
- EG012 Reservenplätze
- EG013 Reservenplätze
- EG014 Reservenplätze
- EG015 Reservenplätze
- EG016 Fehr Braunwalder
- EG017 Timber Structures 3.0
- EG018 Remmers
- EG019 Treppenbau.ch
- EG020 SOPREMA
- EG021 Reserveplätze
- EG022 Reserveplätze
- EG023 Reserveplätze
- EG024 Reserveplätze
- EG025 Reserveplätze
- EG026 Reserveplätze
- EG027 Reserveplätze
- EG028 Reserveplätze
- EG029 CEMWOOD
- EG030 Lindner Group
- EG031 WOLF Bavaria
- EG032 Pfeiderer Deutschland
- EG033 EuroTec
- EG034 Holzwerke van Roje
- EG035 Ludwig Künzel Nagelfabrik
- EG036 Wilma
- EG037 Josef Günthner
- EG038 H. Stocker
- EG039 Etex Building Performance
- EG040 Festool Detuschland
- EG041 Timberra Holzsysteme
- EG042 Finnlamelli
- EG043 Purelvin
- EG044 DRW-Verlag Weinbrenner
- EG045 Contec Deutschland
- EG046 Coverit
- EG047 Grupo Gámizl
- EG048 J.C. Bawart & Söhne
- EG049 PREBENA Wilfried Bornemann
- EG050 Rudolf Hörmann
- EG051 Ziegler Holzindustrie
- EG052 OERTLI Werkzeuge
- EG053 Grossmann Bau
- EG054 MMK Holz-Beton-Fertigteile
- EG055



DOGANA EG (DG)

DG001 ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer

DG002 HBS Berga

DG003 ZÜBLIN Timber

DG004 Sokol CLT

DG005 SIHGA

DG006 SCM GROUP

DG007 Pollmeier Massivholz

DG008 Simpson Strong-Tie

DG009 SIGA

DG010 MAFELL

DG011 Dennert Baustoffwelt

DG012 Leidorf CNC Technologie

DG013 GROPYUS

DG014 Sherpa

DG015 FH Finnholz Handelsgesellschaft

DG016 Riwega

DG017 Reichenbacher Hamuel

DG018 Pitzl Metallbau

DG019 LIGNOTREND Produktions

DG020 Haberkorn

DG021 Getzner Werkstoffe

DG022 Krüsi Maschinenbau

DG023 BRÜDER THEURL

DG024 BeA Joh. Friedrich Behrens

DG025 KEIMFARBEN

DG026 Blumer-Lehmann

DG027 Pfeifer Timber

DG028 fischerwerke

DG029 PRIX Systeme

DG030 FunderMax

DG031 ITW Befestigungssysteme

DG032 REGUPOL BSW

DG033 PROGEO Monitoring Systeme und Services

DG034 Holz Schiller

DG035 Ulrich Lübbert Warenhandel

DG036 KLIMAS Wkret-met



DG037 Hans Hundegger

DG038 WEINMANN Holzbausystemtechnik

DG039 AGEPAN SYSTEM c/o Sonae Arauco Deutschland

DG040 Deutsche ROCKWOOL

DG041 HBT-ISOL

DG042 WIEHAG

DG043 alwitra GmbH & Co. Klaus Göbel

DG044 Adolf Würth

DG045 Haas Fertigbau

DG046 Auwärter - Anhänger und Aufbauten

DG047 Jagram-Pro

DG048

DG049 Michael Weinig

DG050 Design-to-Production

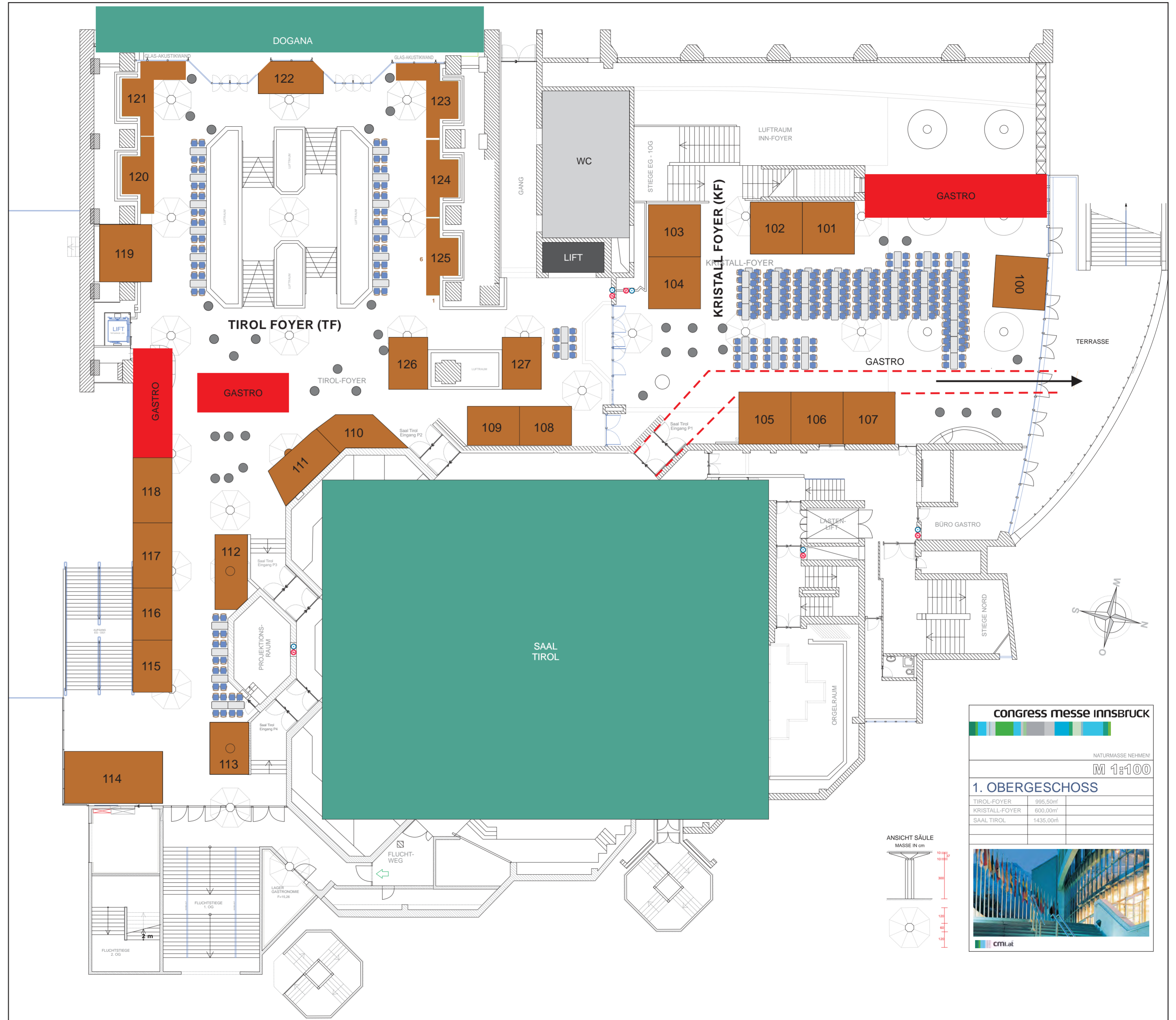
DG051 Peikko Austria

DG052 X-fix Schilcher Trading & Engineering

Obergeschoss 1 (OG1)

Kristall Foyer (KF) Tirol Foyer (TF)

- KF100 MOLL bauökologische Produkte
- KF101 NORICA TIMBER Vertrieb
- KF102 FRITZ EGGER
- KF103 Rotho Blaas
- KF104 James Hardie Europe
- KF105 STEICO
- KF106 ISOCELL
- KF107 Binderholz Holzindustrie
- TF108 Lignatur
- TF109 VELUX
- TF110 hsbcad
- TF111 Technowood
- TF112 SWISS KRONO TEX
- TF113 GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henselmann
- TF114 Knauf Gips
- TF115 isofloc
- TF116 Saint Gobain Rigips
- TF117 Norbord (West Fraser)
- TF118 KLH Massivholz
- TF119 Henkel & Cie.
- TF120 tectofix- Bauer Holzbau
- TF121 Koch & Schulte
- TF122 Lignopan
- TF123 best wood SCHNEIDER
- TF124
- TF125 SFS intec
- TF126 Türmerleim
- TF127 Dynea



congress messe innsbruck

NATURMASSE NEHMEN!

M 1:100

1. OBERGESCHOSS

TIROL-FOYER	995,50m ²
KRISTALL-FOYER	600,00m ²
SAAL TIROL	1435,00m ²

ANSICHT SÄULE
MASSE IN cm

10
20
30
40
50
60
80
100

cmi.at

Obergeschoss 2 (OG2)

Künstler Foyer (KU) Casino Foyer (CF)

- CF201 Rubner Holding
- CF202 Collano
- CF203 ERLUS
- CF204 NOVATOP
- CF205 Hilti Deutschland
- KU206 DHV Deutscher Holzfertigbauverband
- KU207 HU-Holzunion
- KU208 B+M HolzWelt
- KU209 Schmid Schrauben Hainfeld
- KU210 SEMA
- KU211 Ampack
- KU212 cadwork informatik Software
- KU213 MassivHolzMauer (MHM)
- KU214 BRAUN - EDV im Handwerk
- KU215 Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser
- KU216 Raimund Beck
- KU217 Click-In Fixture Systems
- KU218 Dlubal Software
- KU219 DFG Deutsche Fundamentbaugesellschaft
- KU220 Compass Software
- KU221 GYSO
- KU222 HDG Group
- KU223 ISO-Chemie
- KU224 GH Baubeschläge
- KU225
- KU226 HMR Jacob
- KU227 Dörken
- KU228 RAMPA – Hans Brüggemann
- KU229 Lamilux
- KU230 Botschaft von Kanada
- KU231 Dietrich's
- KU232 Adkalis Groupe
- KU233 KNAPP
- CF235 X-Lam Dolomiti
- CF236 Akademie der Hochschule Biberach
- CF237 Forum Weisstanne
- CF238 sblumer ZT
- CF239 Timber Concept
- CF240
- CF241
- CF242
- CF243
- CF244
- CF245
- CF246
- CF247



Anhang

- A1. FORUM **HOLZBAU** - Flyer
- A2. Ablaufplan / Programm Int. Holzbau-Forum [1.-3. Dezember 2021]
- A3. Ausstellungspläne
- A4. Raumpläne**
- A5. WKO Risikoanalyse
- A6. CMI – Hygienekonzept
- A7. Mitwirkpflicht und Hygieneregeln
- A8. Einlass-Management

Saal Tirol

Plan genehmigt

Stadtmagistrat IBK
Einfaufstelle Bauwesen
Juni 2014

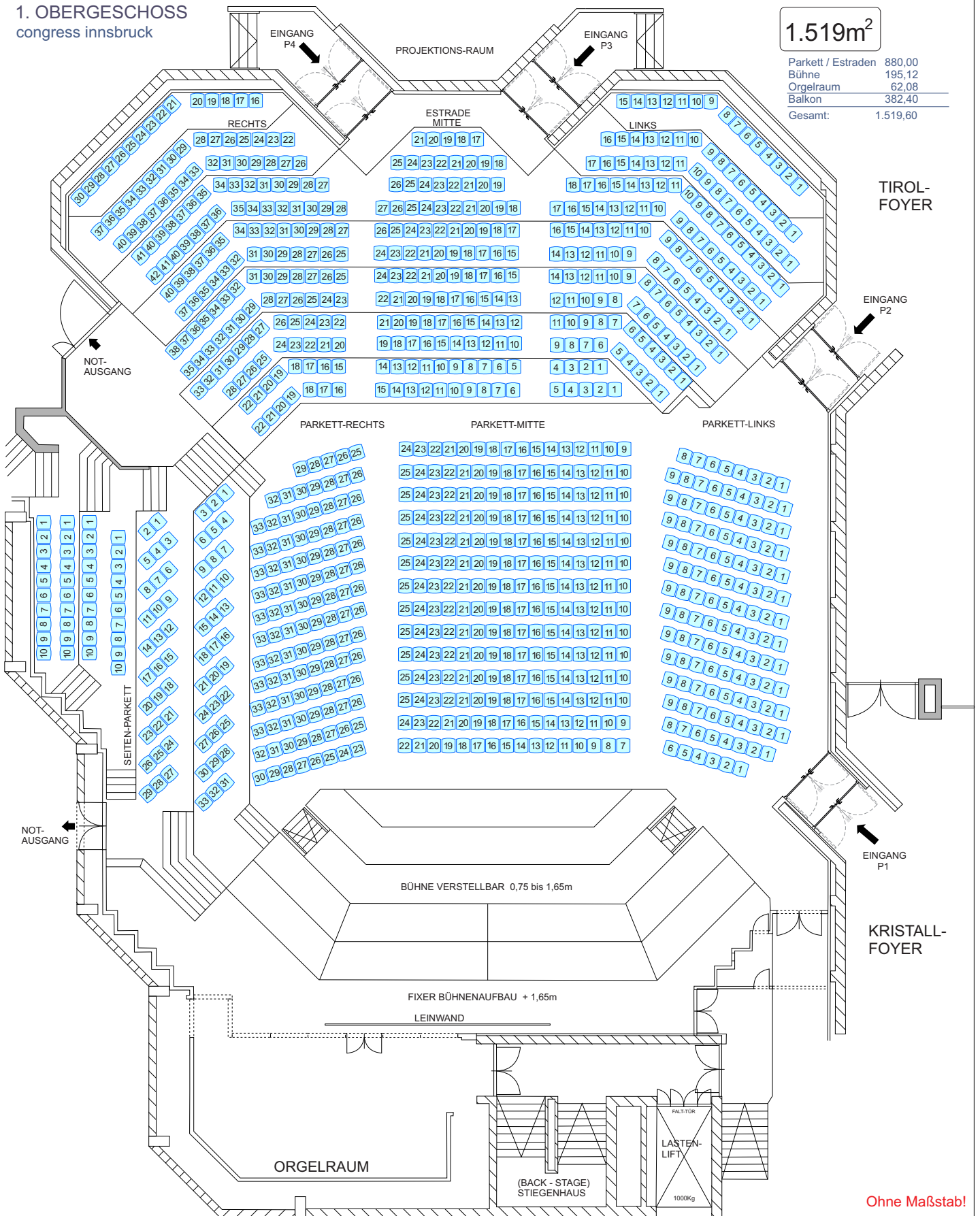
congress messe INNSBRUCK



1. OBERGESCHOSS
congress innsbruck

1.519m²

Parkett / Estraden	880,00
Bühne	195,12
Orgelraum	62,08
Balkon	382,40
Gesamt:	1.519,60



Ohne Maßstab!
NATURMASSE NEHMEN!

KONZERT - BESTUHLUNG

PARKETT	453 Sitze
ESTRADE	445 Sitze
SEITEN-PARKETT	102 Sitze
BALKON	499 Sitze
GESAMT:	1.499 Sitze

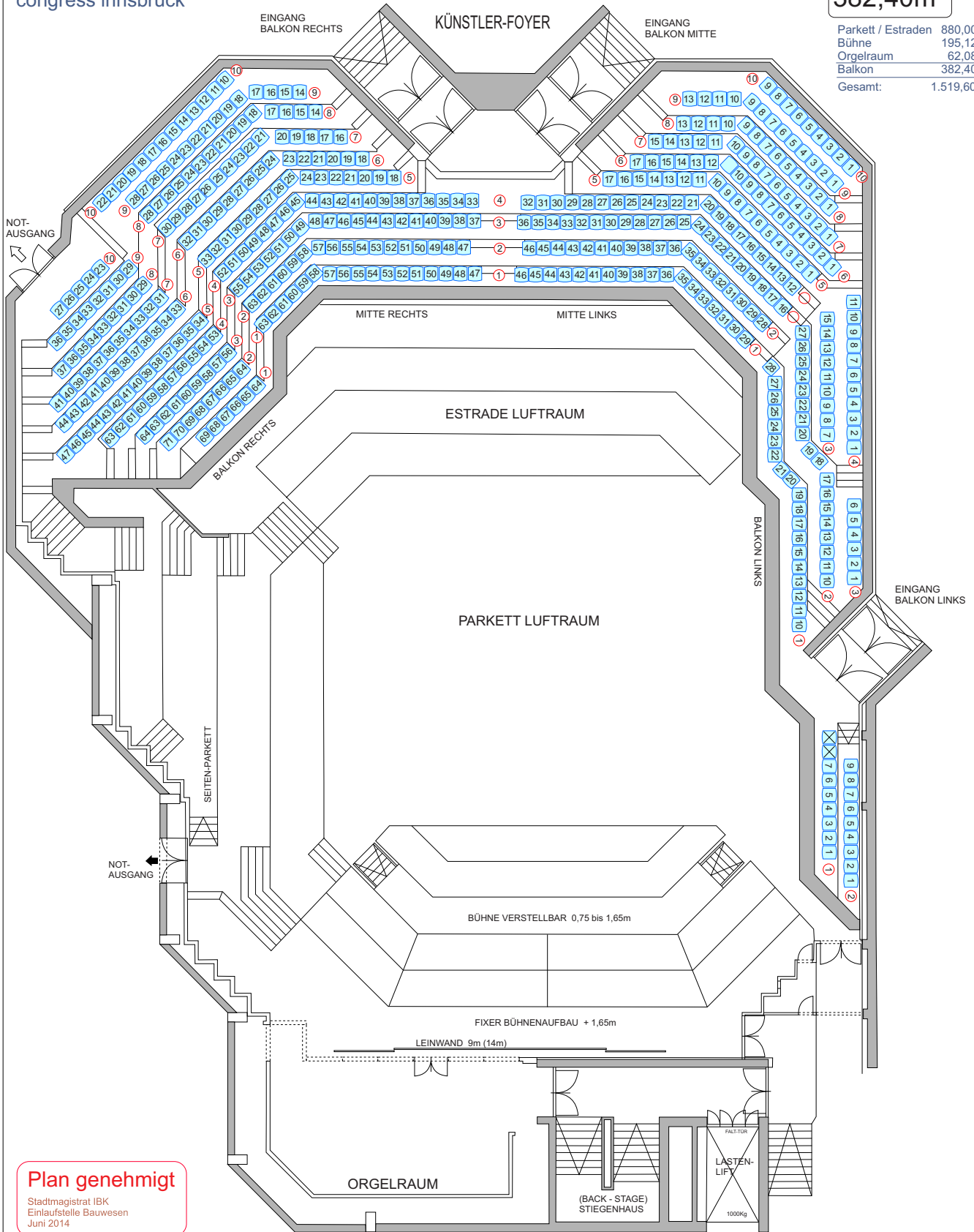
Saal Tirol Balkon

congress messe innsbruck

2. OBERGESCHOSS
congress innsbruck

382,40m²

Parkett / Estraden	880,00
Bühne	195,12
Orgelraum	62,08
Balkon	382,40
Gesamt:	1.519,60



Plan genehmigt

Stadtmagistrat IBK
Einlaufstelle Bauwesen
Juni 2014

KONZERT - BESTUHLUNG

499 Sitze

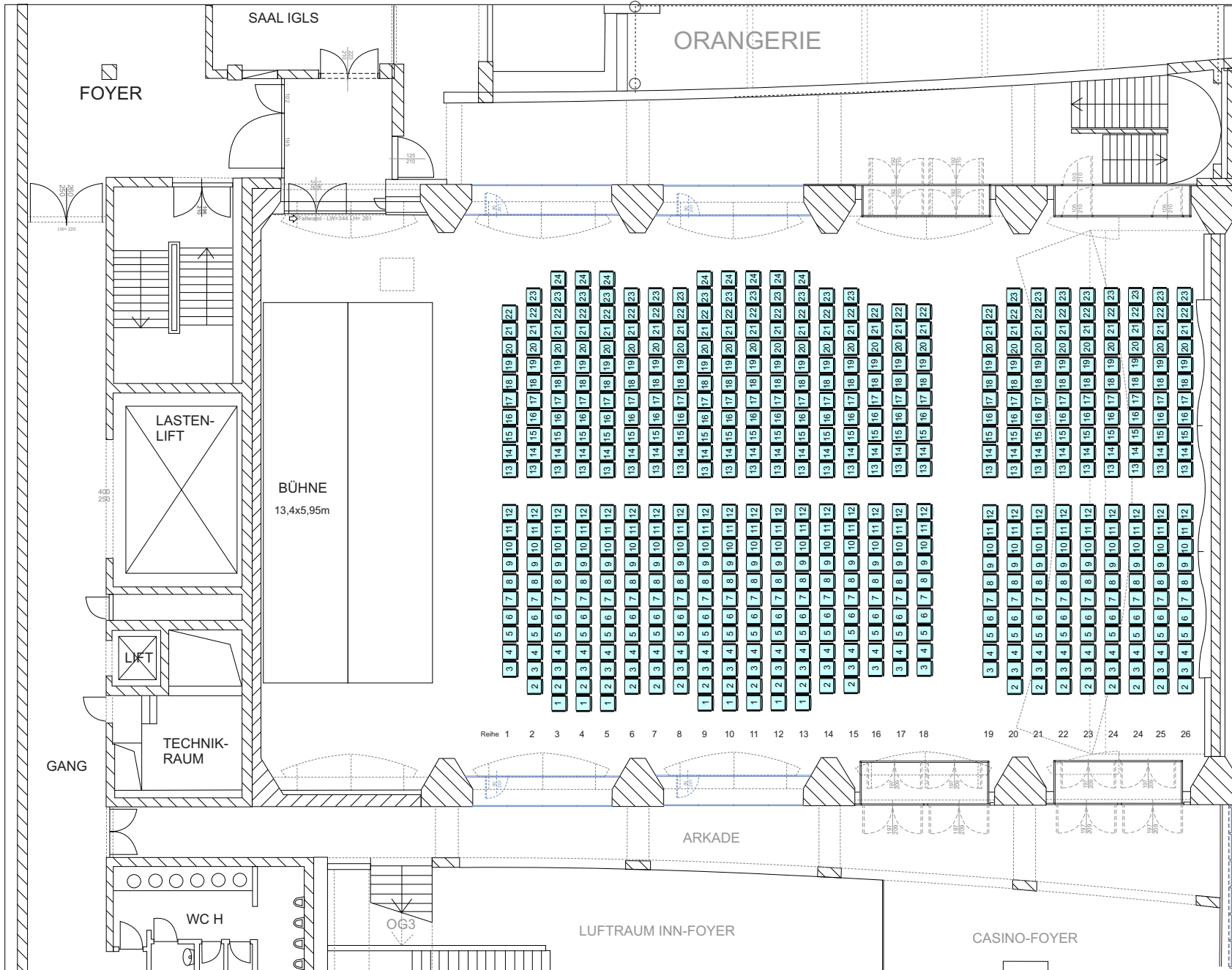
BALKON LINKS	81 Sitze
BALKON MITTE LINKS	163 Sitze
BALKON MITTE RECHTS	162 Sitze
BALKON RECHTS	93 Sitze

GESAMT: 499 Sitze

Saal Innsbruck

2. OBERGESCHOSS
congress innsbruck

CONGRESS MESSE INNSBRUCK

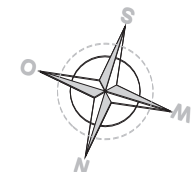


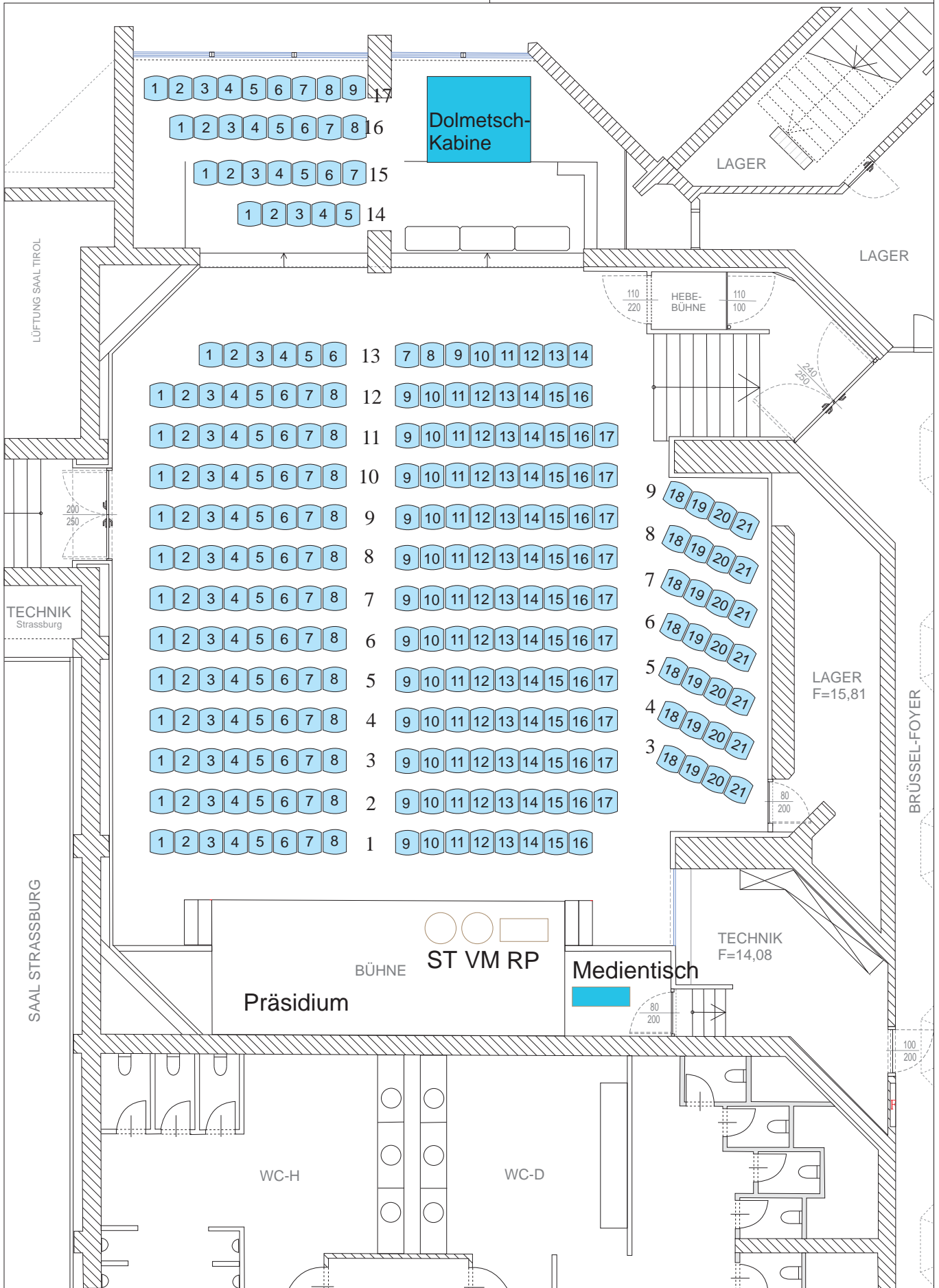
F= 614,75m²
RAUMHÖHE= ca 9m

Ohne Meassstab!
NATURMASSE NEHEMNI!

**KONZERT-
BESTUHLUNG**
601 PLÄTZE

Plan genehmigt
Stadtmagistrat IBK
Einlaufstelle Bauwesen
Juni 2014





RESTAURANT ARCHIV

BAR

FOYER
F= 100,73

Bühne 8x3m

Konzert für 202 PAX

Dolmetschkabine & Technik

Medientisch
NA →

ST VM RP

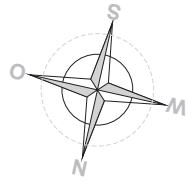
Orangerie
ERDGESCHOSS
congress innsbruck

congress messe innsbruck

Ohne Maßstab!
NATURMASSE NEHMEN!

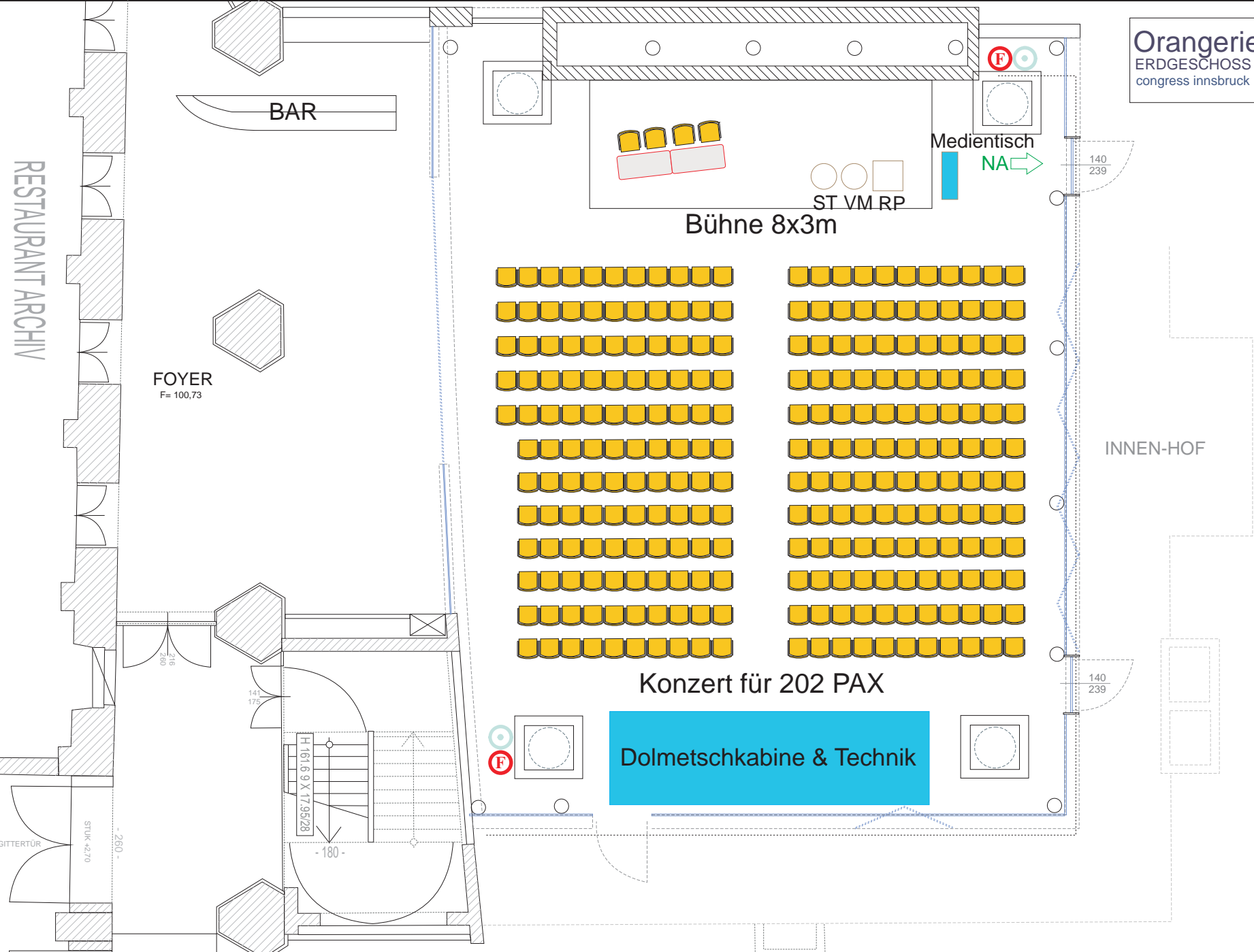
F= 254,12m²

INNEN-HOF



M 1:100
NATURMASSE NEHMEN!

Juni 1013



Anhang

- A1. FORUM **HOLZBAU** - Flyer
- A2. Ablaufplan / Programm Int. Holzbau-Forum [1.-3. Dezember 2021]
- A3. Ausstellungspläne
- A4. Raumpläne
- A5. WKO Risikoanalyse**
- A6. CMI – Hygienekonzept
- A7. Mitwirkpflicht und Hygieneregeln
- A8. Einlass-Management

Risikocheck für Veranstaltungen

1. Einbindungen der zuständigen Gesundheitsbehörden im Rahmen des Events

Thema und Fragestellung	Antwortmöglichkeiten	Punkte- wert
1.1 Sind die zuständigen Gesundheitsbehörden in die Veranstaltungsplanungen eingebunden?	Ja	1
	Nein	5
1.2 Ist eine Rund-um-die-Uhr Verbindung zwischen Veranstalter und zuständiger Gesundheitsbehörde vorhanden?	Ja in der Planungsphase	3
	Ja in der Planungs- und Durchführungsphase	2
	Ja in der Planungs-, Durchführungs- und Nachbereitungsphase	1
	Nein	4

2. Einbindung lokaler Gesundheitsdienstleister im Rahmen des Events

Thema und Fragestellung	Antwortmöglichkeiten	Punkte- wert
2.1 Ist medizinisches Fachpersonal (Rettungsdienst) in die Planung des Veranstalters eingebunden?	Ja	1
	Nein	3
2.2 Ist medizinisches Fachpersonal (Rettungsdienst) im Rahmen des Events anwesend und für die Versorgung von BesucherInnen abgestellt?	Ja	1
	Nein	3

TOURISMUS + FREIZEIT

3. Risikobeurteilung der Veranstaltung		
Thema und Fragestellung	Antwortmöglichkeiten	Punkte- wert
3.1 Ort der Veranstaltung	Innenraum Außenbereich Gemischt	3 1 2
3.2 Dauer der Veranstaltung (unter Betrachtung der überwiegend gleichbleibenden Anwesenheit, z.B. Festivals, Kongresse,...)	(max) 1 Tag 2 Tage 3 Tage →3 Tage	1 2 3 5
3.3 Nehmen die Teilnehmer*innen während der Veranstal- tung einen Sitzplatz ein, der für die Dauer der Veranst- altung in der Regel nicht verlassen wird (wie etwa bspw. bei einer Lesung oder einem Vortrag)?	Ja Nein	1 5
3.4 Werden bei der Veranstaltung seitens der Teilneh- mer*innen Aktivitäten gesetzt, wie bspw. Tanzen, Singen, udgl.?	Ja Nein	5 1
3.5 Kommen und/oder gehen Teilnehmer *innen zeitlich und örtlich gehäuft?	Ja Nein	4 1
3.6 Herrscht in den Räumlichkeiten ein hoher Luftaus- tausch (z.B. durch Lüftungssysteme, regelmäßiges Lüften)?	Ja Nein	1 5

TOURISMUS + FREIZEIT

3.7 Benutzen Teilnehmer*innen Gegenstände gemeinsam bzw nacheinander (z.B. Arbeitsmaterialien, Bedienelemente wie Tastaturen, Touchscreens und Eingabefelder)?	Ja	3
	Nein	1
3.8 Erfordert Umgebungslärm im direkten Kontakt lautes Sprechen?	Ja	5
	Nein	1
3.9 Stehen ausreichend Sanitärräume zur Verfügung, sodass es zu keiner verstärkten Personendichte in den Sanitäreinrichtungen kommen kann?	Ja	1
	Nein	2

4. Präventive Maßnahmen des Veranstalters

Thema und Fragestellung	Antwortmöglichkeiten	Punkte- wert
4.1 Werden Teilnehmer*innen im Vorfeld darauf hingewiesen, sich fernzuhalten, wenn sie sich krank fühlen oder u.U. Kontakt zu bestätigten COVID-19-Fällen bzw. Verdachtsfällen hatten?	Ja	1
	Nein	5
4.2 Werden Teilnehmer*innen auf das verpflichtende Einhalten der Schutzmaßnahmen (3G Regel) durch Aushänge und/oder Hinweise des Personals hingewiesen?	Ja	1
	Nein	5
4.3 Gibt es nachvollziehbare Maßnahmen, um die Verweildauer an möglichen Engstellen (z.B. Warteschlange, Eingangsbereich, WC-Anlagen, Garderobe) gering zu halten (Stauvermeidung)?	Ja	1
	Nein	4
4.4 Wurden Vorkehrungen getroffen, die die Einhaltung der Kapazitätsgrenzen im Betrieb gewährleisten (Stauvermeidung bei Einlass bzw. Vermeidung von zu hoher Personendichte in der Veranstaltungsstätte)?	Ja	1
	Nein	4

TOURISMUS + FREIZEIT

Thema und Fragestellung	Antwortmöglichkeiten	Punkte- wert
4.5 Werden Wegeführungs- und Anstellsysteme für Teilnehmer*innen definiert?	Ja	1
	Nein	4
4.6 Gibt es ein System zur Erfassung der Kontaktdaten der Teilnehmer vor Betreten der Betriebsstätte (Teilnehmerregistrierung)? <small>Keine gesetzliche Verpflichtung mehr voraussichtlich ab 22.07.2021</small>	Ja	1
	Nein	5
4.7 Werden für Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen ausreichend Händedesinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt?	Ja	1
	Nein	4
4.8 Werden häufig berührte bzw. von Teilnehmer*innen und/oder Mitarbeiter*innen gemeinsam benutzte Kontaktoberflächen und Gegenstände regelmäßig gereinigt?	Ja	1
	Nein	5

5. Reaktive Maßnahmen des Veranstalters

Thema und Fragestellung	Antwortmöglichkeiten	Punkte- wert
5.1 Sind Maßnahmen schriftlich definiert und mit allen Akteuren abgestimmt für den Fall, dass Teilnehmer*innen spontan COVID-19-Symptome zeigen?	Ja	1
	Nein	4
5.2 Ist eine rasche Isolation (möglicherweise) erkrankter Teilnehmer*innen oder Mitarbeiter*Innen vor Ort möglich?	Ja	1
	Nein	3
5.3 Verfügt der Isolierbereich über die notwendigen Hilfsmittel (Schutzmasken, Schutzkleidung, Einmalhandschuhe, etc)?	Ja	1
	Nein	3

TOURISMUS + FREIZEIT

6. Risikobeurteilung für Verabreichung von Speisen und Getränken im Rahmen von Veranstaltungen

Thema und Fragestellung	Antwortmöglichkeiten	Punkte- wert
6.1 Werden im Rahmen der Veranstaltung Speisen und Getränke verabreicht?	Ja	3
	Nein	1
6.2 Wo werden Speisen und Getränke verabreicht?	Innenraum	3
	Außenbereich	1
	Gemischt	2
6.3 Werden Speisen und Getränke in Form von Buffets verabreicht?	Ja	3
	Nein	1
6.4 Bei Buffets: Werden die Speisen und Getränke durch Mitarbeiter*innen ausgegeben?	Ja	1
	Nein	4
6.5 Bei Buffets: Wird den Teilnehmer*innen unmittelbar vor Betreten des Buffetbereichs die Nutzung von Händedesinfektionsspendern gegeben?	Ja	1
	Nein	5
6.6 Erfolgt die Verabreichung von Speisen und Getränken während der gesamten Veranstaltung?	Ja	4
	Nur in den Pausen	1
6.7 Befinden sich am Verabreichungsplätze Gegenstände, die von mehreren Teilnehmer*innen gemeinsam bzw. nacheinander benutzt werden (z.B. Menage)?	Ja	2
	Nein	1
6.8 Werden die Speisen und Getränke im Sitzen konsumiert?	Ja	1
	Nein	5
6.9 Befinden sich unmittelbar im Bereich der Verabreichungsplätze Händedesinfektionsspender?	Ja	1
	Nein	4

- 33 - 65: akzeptables Gesamtrisiko**
66 - 89: moderates Gesamtrisiko
≥ 90: hohes Gesamtrisiko

Das vorliegende Präventionskonzept wird auf Basis der derzeit bekannten Auflagen erstellt (Stand 04.07.2021). Bitte beachten Sie, dass sich das Dokument aufgrund der Rechtslage ändern kann. Eine aktuelle Version finden Sie unter: www.wko.at/branchen/k/tourismus-freizeitwirtschaft/covid-19-praeventionskonzept.html

Haftungsausschluss:

Das COVID-19-Präventionskonzept (Modul 1 und 2) stellt lediglich eine Handlungsempfehlung dar. Die Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie der Wirtschaftskammer Kärnten übernehmen daher keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Gültigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle dargebotenen Inhalte sind unverbindlich. Die Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie behalten es sich ausdrücklich vor, Teile oder ganze Kapitel der dargebotenen Inhalte ohne vorhergehende Ankündigung zu löschen, zu verändern, zu ergänzen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Die Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie der Wirtschaftskammer Kärnten erklären hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkten Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der zu verlinkten Seiten haben die Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie keinen Einfluss. Die Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie distanzieren sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

Stand: 04.07.2021/17:00 Uhr

Anhang

- A1. FORUM **HOLZBAU** - Flyer
- A2. Ablaufplan / Programm Int. Holzbau-Forum [1.-3. Dezember 2021]
- A3. Ausstellungspläne
- A4. Raumpläne
- A5. WKO Risikoanalyse
- A6. CMI – Hygienekonzept**
- A7. Mitwirkpflicht und Hygieneregeln
- A8. Einlass-Management

Hygienekonzept im Congress Innsbruck

Werter Veranstalter*innen!

Wir freuen uns Sie demnächst mit Ihrer Veranstaltung im Congress Innsbruck begrüßen zu dürfen! Da die Organisation im derzeitigen Umfeld der laufenden COVID-19 Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen eine besondere Herausforderung darstellt, wurden Überlegungen angestellt, wie es uns bei CMI möglich ist, Sie als Veranstalter bei der Organisation auch unter diesen speziellen Bedingungen bestmöglich zu unterstützen. Das vorliegende Dokument soll Ihnen dabei helfen unkompliziert ein praktikables COVID-19 Präventionskonzept zu formulieren und umzusetzen.

Die hier vorgeschlagenen Maßnahmen sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Textes aktuell, unverbindlich und können nicht als durch die Behörde bestätigt betrachtet werden. Die Verordnungen des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) betreffend der Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen wurden legen fest, dass der Veranstalter einen COVID-19-Beauftragten zu bestellen hat und ein COVID-19-Präventionskonzept auszuarbeiten ist. Daher liegt es in der alleinigen Verantwortung des Veranstalters alle Maßnahmen auf Rechtskonformität, Umsetzbarkeit und Zweckmäßigkeit zu prüfen, bevor diese ggf. in das COVID-19 Präventionskonzept des Veranstalters übernommen werden.

CMI lehnt in Zusammenhang mit den vorliegenden unverbindlichen Vorschlägen jegliche Haftung ab. Aufwände und Kosten, welche durch die Umsetzung des Präventionskonzeptes entstehen sind vom Veranstalter zu tragen. Für die CMI relevante Inhalte des Präventionskonzeptes der Veranstaltung (z.B. Zeitplan, Raumsetup, Trennwände, Einlasskontrolle, Leitsysteme, Personalbedarf, Bedarf und Positionierung von Desinfektionsmittelspender) sind vom Veranstalter mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung an CMI zu übermitteln.

Um eine Übertragung in Ihr Präventionskonzept zu erleichtern wurde die Struktur dieses Dokumentes an die Struktur für COVID-19 Präventionskonzepte angelehnt. Dies bedeutet jedoch nicht, dass dieses Dokument ein Muster-Präventionskonzept ist. CMI unterstützt die Veranstalter in der Umsetzung z.B. mit Inventar, Desinfektionsmittelspender, Tensatoren, Abstandsmarkierungen, Ordnerpersonal usw. Gerne beraten wir Sie weiterführend und individuell zu Ihrer Veranstaltung und legen wir Ihnen ein Angebot für zusätzliche Leistungen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

BETREIBER DES VERANSTALTUNGSORTES

Congress und Messe Innsbruck GmbH
Rennweg 3, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0) 512 5936
Mail: info@cmi.at

ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE

Landeshauptstadt Innsbruck
Stadtmagistrat für Veranstaltungen und Erhebungsdienst
Museumstraße 3, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0) 512 5360-4407
E-Mail: post.veranstaltungen@innsbruck.gv.at

1. SPEZIFISCHE HYGIENEMAßNAHMEN

Die Kontrolle des „Green Check“ durch Ordner der CMI beim Gebäudezugang wird dem Veranstalter kostenpflichtig angeboten. Für diese Kontrolle werden im Bereich des Haupteingangs mobile Schleusen aufgestellt. Kontrolliert wird weitgehend berührungslos mittels QR Code-Scan des „Green Check“ und Identifikation mittels Ausweisdokument. Die Anzahl der Ordner wird aufgrund der tatsächlich erwarteten Gästeanzahl errechnet. Ziel ist einen Einlass möglichst ohne Warteschlangen zu gewährleisten. Wenn der Einlass auf der Innseite des Gebäudes erfolgt, wird direkt an den Zugangstüren kontrolliert.

Teilnehmer werden durch Aushänge und Aufsteller beim Gebäudezugang auf aktuelle Hygieneauflagen hingewiesen. Bei offensichtlichen Verstößen gegen diese Auflagen sind die Ordner angewiesen Gäste entsprechend zur Einhaltung der geltenden Auflagen zu bewegen. Bei wiederholten und schwerwiegenden Verstößen erfolgt ein Verweis des Teilnehmers von der Veranstaltung.

Veranstalter können bei der Congress Messe Innsbruck den Zugang zu einem Audio-System für regelmäßige Durchsagen zu den COVID-19-Veranstaltungs-Verhaltensregeln im Gebäude beim Portier anfragen.

Kassen-Counter und ähnliche Anlaufflächen können (nach Verfügbarkeit) mit Plexiglas-„Spuckschutz“-Scheiben ausgestattet werden.

FFP2-Masken liegen i.d.R. beim Portier auf und können im Einzelfall bzw. nach Verfügbarkeit den Teilnehmern von Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Anfallende Kosten werden dem Veranstalter entsprechend verrechnet.

Häufig genutzte Kontaktflächen wie Handläufe, Türklinken und WC-Armaturen werden durch das (bestellte) CMI-Reinigungspersonal gemäß dem zeitlichen Ablauf vor allem vor Beginn und vor Pausen sowie vor dem Auslass desinfiziert.

Berührungslose Desinfektionsmittelpender sind fix bei allen WC-Zugängen installiert. Mobile Spender (z.B. am Hauseingang, Saaleingängen oder neuralgischen Punkten) können bei Bedarf zusätzlich kostenpflichtig angefragt werden.

Sämtliche Türen der Besucherflächen werden für Besucher offen gehalten, sofern dies nicht aus sonstigen Gründen (z.B. Brandschutz) untersagt ist.

Sämtliche CMI-Mitarbeiter*innen im Veranstaltungsdienst haben vor Dienstantritt einen „Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr“ gemäß den geltenden arbeitsrechtlichen Regularien erbracht. Anwesenheitszeiten werden durch CMI dokumentiert und für mindestens 28 Tage gespeichert. Soweit möglich werden Mitarbeiter*innen in festen Teams organisiert. Die interne Rekonstruktion von Kontakten und unverzügliche Verständigung von Kontaktpersonen erfolgt durch den Chef vom Dienst, ebenso die Datenweitergabe für ein eventuell nötiges Contact Tracing durch die Behörden.

Die Veranstaltungsbereiche der Congress Messe Innsbruck sind klimatisiert und mit einer der Norm entsprechenden Zu- und Abluftanlage ausgestattet. Die Filtersysteme werden ordnungsgemäß regelmäßig gewartet. Neben einer intelligenten Anlagensteuerung ermöglicht ein energiesparendes und den Räumlichkeiten angepasstes Luftwechselkonzept ein ausgewogenes Verhältnis von Sauerstoff und Temperatur.

Gemäß den Empfehlungen der AUVA wird im Rahmen der jeweiligen Gegebenheiten ein Maximum an Frischluft-Zustrom in die Veranstaltungsräume zugeführt. Dies hat möglicherweise zur Folge, dass eine erhöhte Zug- und Geräusentwicklung in Kauf genommen werden muss.

2. REGELUNGEN BEZÜGLICH DER NUTZUNG SANITÄRER ANLAGEN

Die WC-Anlagen werden vor der Veranstaltung gereinigt. Sofern vom Veranstalter auch während der Veranstaltung Reinigungspersonal bestellt ist, wird die Reinigung der WC-Anlagen während der gesamten Einsatzzeit sowie in Abhängigkeit des zu reinigenden VA-Bereichs vorgenommen. Dabei kommen viruzide Reinigungsmittel zum Einsatz, welche nachweislich das SARS-COV-19 Virus abtöten.

Sämtliche WC-Anlagen sind mit berührungslos steuerbaren Kalt-Warmwasserarmaturen, Seifenspender und Einweghandtüchern ausgestattet. Mittels Aushängen werden die Teilnehmer*innen auf die Notwendigkeit des Händewaschens aufmerksam gemacht.

Standort	Kapazität Männer	Kapazität Frauen	Kommentar
CI EG Zentral-WC	6 Pissoirs („P“), 3 Toiletten („T“)	8 Toiletten („T“)	Behinderten-WC („BH-WC“) im Dogana-Foyer
CI EG Dogana	5 P, 3T	4T	
CI OG1	5 P, 3T	5T	BH-WC je 1x M & W
CI OG2	5 P, 3T	5T	BH-WC je 1x M & W
CI OG3	5 P, 3T	5T	BH-WC je 1x M & W

3. REGELUNGEN ZUM VERHALTEN BEI AUFTRETEN EINER SARS-CoV-2- INFEKTION

- Ein Verdachtsfall ist sofort dem COVID-19 Beauftragten zu melden und in Folge vom COVID-19 Beauftragten bezüglich der Symptome zu befragen und von anderen Personen in der vorgesehenen Örtlichkeit (Sanitätsraum beim Inn Foyer, Erdgeschoß) abzusondern. Dabei hat der/die jeweilige Mitarbeiter*in auf Selbstschutz zu achten,

- indem er/sie größtmöglichen Abstand einhält, (sofern nicht ohnehin vorgeschrieben) unverzüglich eine FFP2 Maske anlegt und Handschuhe anzieht.
- Der Sanitätsraum beim Inn Foyer, EG, ist mit FFP2 Masken, Einweghandschuhen und Desinfektionsmittel ausgestattet.
 - Der COVID-19 Beauftragte des Veranstalters entscheidet weitere Schritte, z.B. Meldung an die Behörden und Einsatzkräfte.
 - In weiterer Folge ist der Chef vom Dienst des Congress Innsbruck zu informieren.

4. REGELUNGEN BETREFFEND DIE VERABREICHUNG VON SPEISEN UND GETRÄNKEN

Das Catering DoN reinigt sämtliche Barflächen und Tischflächen in regelmäßigen Abständen bzw. bei Tischwechsel. Gläser und Besteck werden bei einer Temperatur von min. 80 Grad gereinigt.

Sämtliche Catering-Mitarbeiter*innen haben vor Dienstantritt einen „Nachweis einer geringen Epidemiologischen Gefahr“ gemäß den geltenden arbeitsrechtlichen Regularien erbracht. Anwesenheitszeiten werden dokumentiert und für mindestens 28 Tage gespeichert. Soweit möglich werden Mitarbeiter*innen in festen Teams organisiert. Die interne Rekonstruktion von Kontakten und unverzügliche Verständigung von Kontaktpersonen erfolgt durch die diensthabende Person der Serviceleitung, ebenso die Datenweitergabe für ein eventuell nötiges Contact Tracing durch die Behörden.

Der Exklusivcaterer DoN legt Ihnen gerne ein Ihren Ansprüchen entsprechendes Cateringkonzept vor. Bitte treten Sie mit den Caterer in Kontakt um Details zu besprechen:

Olivia Inhoven, Projektleitung
+43 (0) 664 88 363 290
olivia.inhoven@don.at

5. REGELUNGEN ZUR STEUERUNG DER PERSONENSTRÖME UND REGULIERUNG DER ANZAHL DER PERSONEN

- Die behördliche Gesamtzulassung für den Congress Innsbruck beträgt – in Abhängigkeit des tatsächlichen Raumsetups – bis zu 8.000 Personen.
- Als Gebäudezugang für Besucher*innen stehen der Eingang Rennweg und/oder der Eingang Erzherzog-Otto-Ufer zur Verfügung. Bei mehreren Parallelveranstaltungen behält sich CMI vor in Absprache mit dem Veranstalter die Personenströme im Sinne einer Minimierung der Überschneidung von Gästeströmen zu gestalten.
- Die 3G-Kontrolle erfolgt grundsätzlich beim Gebäudezugang. Die Ticketkontrolle kann – je nach Erfordernissen – auch nachgelagert (bspw. an den Saaltüren) erfolgen.

Anmerkung (03.11.2021): beim Int. Holzbau-Forum 2021 erhalten ausschließlich geimpfte oder genesene Teilnehmer (2G Regel) Zutritt.

- Die fixen Garderoben befinden sich im Erdgeschoß. Je nach Bedarf können diese auch an anderen Positionen im Haus Platz finden.
- Die Hauptfoyers für Zugangs- und Pausenbetrieb des Congress Innsbruck weisen folgende Flächen auf:
 - Europa Foyer (EG) 680 m²
 - Tirol Foyer (OG1) 995,5 m²
 - Kristall Foyer (OG1) 600 m²
 - Künstler Foyer (OG2) 677,5 m²
 - Casino Foyer (OG2) 360 m²

Für genauere Angaben zur gemieteten Fläche Ihrer Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Ihre Projektleitung.

6. REGELUNGEN BETREFFEND ENTZERRUNGSMABNAHMEN WIE ABSPERRUNGEN UND BODENMARKIERUNGEN

Sofern eine behördliche Verordnung dies vorgeschrieben würde oder dies seitens des Veranstalters gewünscht ist, kann bei Gebäudezugang, Garderoben und weiteren Anstellbereichen ein Anstellsystem mit Tensatoren, Abstandslinien, entsprechenden Ausschilderungen und ggf. Einbahnregelungen installiert werden.

Sofern der zeitliche Ablauf der Veranstaltung keinen wesentlichen Gegenverkehr erwarten lässt bzw. keine durchgängige Einbahnregelung für die gesamte Veranstaltung durchgesetzt werden kann, wird seitens CMI von Einbahnregelungen abgeraten, um die Verkehrswege möglichst breit zu halten.

7. VORGABEN ZUR SCHULUNG VON MITARBEITERN IN BEZUG AUF HYGIENEMAßNAHMEN

Sämtlichen Mitarbeiter*innen der CMI, insbesondere Ordner*innen und Garderobenpersonal, werden die tagesaktuell allgemein gültigen Gegebenheiten im Rahmen der veranstaltungsbezogenen Briefings durch den Chef vom Dienst dargelegt. Verantwortlich für das Briefing laut jeweiligem Präventionskonzept ist der COVID-19 Beauftragte des Veranstalters, welcher im direkten Anschluss an das Briefing durch den Chef vom Dienst der CMI das COVID-19 Briefing bespricht.

8. AUFGABEN DES VERANSTALTERS (AUSZUG)

- Anmeldung der Veranstaltung „COVID-ANMELDUNG“, ggf. auch Veranstaltungsanmeldung lt. Tiroler Veranstaltungsgesetz (ab 1.000 erwarteten Besuchern)
- Erstellung und Einreichung des COVID-19 Präventionskonzeptes lt. tagesaktuellen Auflagen (wird nicht durch CMI angeboten)

- Bestellung eines COVID-19 Beauftragten (wird nicht durch CMI angeboten) und Verpflichtung des COVID-19 Beauftragten zum COVID-19 Briefing der Mitarbeiter vor Ort
- Datenschutzkonforme Speicherung der Besucherdaten und Bereitstellung der Daten im Bedarfsfall (Contact Tracing), sowie Besucherregistratur

Anhang

- A1. FORUM **HOLZBAU** - Flyer
- A2. Ablaufplan / Programm Int. Holzbau-Forum [1.-3. Dezember 2021]
- A3. Ausstellungspläne
- A4. Raumpläne
- A5. WKO Risikoanalyse
- A6. CMI – Hygienekonzept
- A7. Mitwirkpflicht und Hygieneregeln**
- A8. Einlass-Management

26. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2021)

1. - 3. Dezember 2021

Congress Innsbruck, Österreich

Aus der Praxis – Für die Praxis

Mitwirkpflichten

Die folgenden Bestimmungen müssen von allen Anwesenden zu jeder Zeit eingehalten werden. Ein Nicht-Mitwirken kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

Der Teilnehmende stimmt einer späteren Kontaktverfolgung im Infektionsfall auf der Veranstaltung zu. Die Kontaktdatenerhebung erfolgt im Anmeldesystem des Veranstalters. Durch die Annahme des persönlichen Namensschildes vor Ort versichern Sie, dass Sie selbst die angemeldete Person sind. Die Registrierung darf nicht ohne vorherige Absprache mit dem FORUM HOLZBAU auf andere Personen übertragen werden.

Zutritt zur Veranstaltung erhält nur, wer vollständig geimpft oder genesen ist (2G-Nachweis). Der Nachweis kann digital oder ausgedruckt erfolgen.

(Achtung: auch ein negativer PCR - Test reicht für den Zugang zum Kongress nicht aus!)



Sie akzeptieren und beachten, dass ein Verbot der Veranstaltungsteilnahme herrscht, wenn Sie typische Symptome einer COVID-19-Infektion haben. Sie erklären sich damit einverstanden auf die Teilnahme zu verzichten, wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage wissentlich Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person hatten oder wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Virusvariantengebiet zurückgekehrt sind oder aufgrund von vorherigen Reisen unter einer besonderen Quarantäneregelung stehen.



Bitte halten Sie Abstand, wo immer es möglich ist. Abstandsmarkierungen am Boden sind jederzeit zu beachten. Bitte beachten Sie die Husten- und Niesetikette.



Je nach Pandemielage und aktuellen Verordnungen kann es zur Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung während des Aufenthaltes in der Versammlungsstätte kommen. Das Ablegen der Maske ist zum Essen/Trinken sowie derzeit am Sitzplatz im Vortragssaal erlaubt.



Bitte beachten Sie alle Hinweise und Kennzeichnungen, besonders die Wege- und Richtungsmarkierungen an Ein- und Ausgängen, die Abstandsmarkierungen und auch die auf den Türen gekennzeichnete Personenanzahl für das Betreten und Fahren der Aufzüge.

Anhang

- A1. FORUM **HOLZBAU** - Flyer
- A2. Ablaufplan / Programm Int. Holzbau-Forum [1.-3. Dezember 2021]
- A3. Ausstellungspläne
- A4. Raumpläne
- A5. WKO Risikoanalyse
- A6. CMI – Hygienekonzept
- A7. Mitwirkpflicht und Hygieneregeln
- A8. Einlass-Management**



2G-Kontrolle bei VA (Variante 1)

- 1x Ordner*in Koordination
- 4x Ordner*in 2G-Check ##

Zutrittskontrolle bei Auf-/Abbau

- Haupteingang Rennweg
 - 1x Ordner*in
- Dogana-Tor
 - 1x Ordner*in
 - Zum Aufbaubeginn (Stoßzeiten) zusätzl. eine 2. Person -> siehe unten
 - 1x Ordner*in Koordination Vorplatz Dogana (zum Aufbaubeginn Mithilfe bei Zutrittskontrolle)
- Laderampe
 - 1x Ordner*in
 - Zum Aufbaubeginn (Stoßzeiten) zusätzl. eine 2. Person -> siehe unten
 - 1x Ordner*in Koordination Laderampe (zum Aufbaubeginn Mithilfe bei Zutrittskontrolle)

RENNWEG

8,64m x 4,32m

ÜBERDACHTER VORPLATZ

EINGANG

Gültig am IHF 2021

2G 2G 2G 2G

Variante 2: 1,3 1,3 1,3 1,3

HOFGARTEN FOYER

F=192,80
Rt= 7,15m
2 Reihen
Pulte 180 x 55 cm
Ablagetische
125 x 55 cm

REGISTRIERUNG

INFO
2m
2,5m

Lager
(Kataloge)

Brüssel-Foyer
F= ca 200

SAAL
BRÜSSEL

GASTRO

WC

RAUM SERLES
24,84 m²

LAGER GASTRO
31,26 m²

ABSTELLRAUM
KEHRMASCHINE
12,29 m²

FLUCHTTREPPEN OG1

FLUCHTTURM
SAAL TIROL-BALKON - EG



